

TÄTIGKEITS- BERICHT

20
25

fbi-politikschule.at



FREI DENKEN

WETTBEWERBSVORTEILE
DURCH BILDUNG

INHALTSVERZEICHNIS

Vorworte	6	Veranstaltungen	42
Dr. Fritz Simhandl	6	Veranstaltungen zu nationalen und internationalen Schwerpunkten	42
MMMag. Dr. Axel Kassegger	7	Veranstaltungen Patriots for Europe Foundation	43
Aktuell	8	Veranstaltungsreihe „Bargeld“	44
Akademien	9	Veranstaltungsreihe „Corona“	46
Junge Akademie	10	Veranstaltungsreihe „Fitte Menschen – Fitte Systeme“	48
Europa-Akademie	18	Veranstaltungsreihe „Blackout-Vorsorge“	49
Frauen-Akademie	22	Publikationen	50
Metapolitik-Akademie	28	Bücher/Broschüren	50
Schulungen	30	Podcast	59
Kommunale Weiterbildung	30	Weblexikon über die FPÖ	64
Kommunale Weiterbildung Burgenland	31	Internationale Bildungsarbeit	65
Kommunale Weiterbildung Kärnten	31	Wissensmanagement	69
Kommunale Weiterbildung Niederösterreich	33	Leistungsbilanz	70
Kommunale Weiterbildung Oberösterreich	34		
Kommunale Weiterbildung Salzburg	35		
Kommunale Weiterbildung Steiermark	36		
Kommunale Weiterbildung Tirol	37		
Kommunale Weiterbildung Vorarlberg	38		
Kommunale Weiterbildung Wien	38		
Zielgruppen- und Rufseminare	40		

Impressum

Freiheitliches Bildungsinstitut
Gesellschaft für Politik, Kultur und Meinungsfreiheit
Friedrich-Schmidt-Platz 4/3a · 1080 Wien
fbi-politikschule.at

Erscheinungsjahr 2026

VORWORT

Dr. Fritz Simhandl

**Geschäftsführer
Freiheitliches Bildungsinstitut**



Das Freiheitliche Bildungsinstitut (FBI) schaut mit dem Tätigkeitsbericht 2025 auf ein weiteres äußerst erfolgreiches Jahr der programmatischen Fortentwicklung zurück. Es ist uns auch heuer wieder gelungen, ein beachtliches Angebot auf die Beine zu stellen. Bewährte Seminare wurden beibehalten und neue Inhalte in den Katalog unserer Bildungsaktivitäten aufgenommen. Beachtlich ist auch die Zahl unserer Teilnehmer, die sich mittlerweile auf hohem Niveau eingependelt hat. Dabei konnten wir einmal mehr Menschen aus allen Bevölkerungsschichten und Altersgruppen dafür gewinnen, an unseren Schulungen und sonstigen Veranstaltungen teilzunehmen.

Deshalb betrachten wir den rechtlichen Rahmen, den das Publizistikförderungsgesetz absteckt, nicht als bloße Vorgabe von Aufgaben und Zielen, sondern als Aufforderung, ihn auch „unternehmerisch“ auszuschöpfen. Auf dieser Grundlage kommt kein Bildungsträger umhin, sich in einem kontinuierlichen Weiterentwicklungsprozess auch selbst in einer Vorwärtsbewegung der Inhalte und Vermittlungsangebote zu halten und den Mut zu zeigen, neue Ufer anzusteuern. Der Einsatz aller Medien- und Kommunikationsformen auf der Höhe der Zeit und die Zusammenarbeit mit allen relevanten Wissenschafts- und Forschungsdisziplinen sind hier das Fundament eines modernen Bildungsmanagements. Bewährte Basis sind die gelten-

den Richtlinien, die sich die Parteiakademien/-bildungsinstitute selbst und einvernehmlich gegeben haben, und hier insbesondere deren § 2, den wir uns als programmatische Leitlinie unserer Bildungstätigkeit zur Grundlage gegeben haben. In inhaltlicher Hinsicht orientieren wir uns – soweit es die Aus- und Weiterbildung von Mandatären, Funktionären und hauptamtlichen Mitarbeitern betrifft – am klassischen Dreigestirn der Personalentwicklung. In der staatsbürgerlichen Aus-, Fort- und Weiterbildung wollen wir aktive Staatsbürger und kritische Demokraten mit dem nötigen Rüstzeug ausstatten. Dies alles fußt auf dem bewährten und traditionsreichen weltanschaulichen Fundament des freiheitlichen Lagers, das seine Wurzeln in der 1848er Bewegung hat. Mündige Staatsbürger, die sich auf allen Ebenen des Politischen Systems, von der Gemeinde bis hin zur Europäischen Union aktiv beteiligen, sind hier unser Ziel und unser Auftrag.

Die internationale politische Bildung dient dem Vergleich der politischen Systeme, der Kooperation und dem Erfahrungsaustausch mit anderen nationalliberalen und freiheitlich-konservativen Parteien des patriotischen Lagers in Europa und der Welt. Hier soll der internationale Gedankenaustausch und der Dialog in allen Politikfeldern weiter vorangetrieben werden, zum Nutzen für unsere Heimat Österreich und seiner Bürger.

VORWORT

MMMag. Dr. Axel Kassegger

**Präsident
Freiheitliches Bildungsinstitut**



Das Jahr 2025 stellte das freiheitliche Bildungsinstitut erneut vor die anspruchsvolle Aufgabe, seine Bildungsarbeit in einem zunehmend komplexen gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Umfeld fortzuentwickeln. Bildung, verstanden als Voraussetzung für Selbstbestimmung, kritische Urteilsfähigkeit und verantwortliches Handeln, bleibt dabei der zentrale Bezugspunkt unseres Wirkens.

Der vorliegende Tätigkeitsbericht dokumentiert die inhaltliche und organisatorische Arbeit des Instituts im Berichtsjahr und gibt Einblick in die thematischen Schwerpunkte, methodischen Zugänge und strategischen Zielsetzungen. In bewährter Weise folgt das freiheitliche Bildungsinstitut dabei einem wissenschaftlich fundierten Bildungsverständnis, das auf Rationalität, Pluralität der Argumente und der kritischen Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Entwicklungen beruht. Unser Anspruch ist es, politische Bildung nicht normativ zu verengen, sondern analytisch zu vertiefen und für unterschiedliche Zielgruppen zugänglich zu machen. Im Jahr 2025 lag ein besonderer Fokus auf der Weiterentwicklung unserer Seminar- und Publikationstätigkeit sowie auf der Vertiefung langfristiger Forschungsschwerpunkte. Dabei wurde stets darauf geachtet, wissenschaftliche Standards einzuhalten und zugleich den Praxisbezug politischer Bildungsarbeit nicht aus dem Blick zu verlieren. Ein weite-

rer wesentlicher Bestandteil der Institutsarbeit im Berichtsjahr war die internationale Bildungsarbeit, die vor dem Hintergrund zunehmender geopolitischer Spannungen und globaler Transformationsprozesse besondere Relevanz gewann. Die Auseinandersetzung mit internationalen politischen Entwicklungen, sicherheitspolitischen Fragestellungen sowie globalen Machtverschiebungen bildete einen integralen Bestandteil mehrerer Bildungsformate. Die erfolgreiche Durchführung zahlreicher Veranstaltungen, die kontinuierliche Erweiterung unseres Publikationsangebots sowie die konstruktive Zusammenarbeit mit externen Referenten belegen die inhaltliche Leistungsfähigkeit und organisatorische Stabilität des Instituts. Gleichzeitig macht der Bericht deutlich, dass politische Bildungsarbeit kein abgeschlossener Prozess ist, sondern einer ständigen Reflexion bedarf. Das freiheitliche Bildungsinstitut versteht diesen Anspruch als Ansporn, seine Arbeit auch künftig kritisch zu evaluieren und weiterzuentwickeln.

Mein Dank gilt allen Mitarbeitern, Referenten und Kooperationspartnern, die mit ihrem Engagement und ihrer fachlichen Kompetenz wesentlich zum Erfolg der Arbeit im Jahr 2025 beigetragen haben. Ebenso danke ich allen Teilnehmern unserer Bildungsangebote für ihr Interesse und ihre Bereitschaft zur sachlichen Auseinandersetzung.

AKTUELL

NEUER GESCHÄFTSFÜHRER

Dr. Fritz Simhandl



Mit Dr. Fritz Simhandl kehrt ein erfahrener Kopf an die Spitze des FBI zurück.

Bereits in den 90er Jahren setzte er als stellvertretender Geschäftsführer zahlreiche zukunftsweisende Projekte um. Nun hat er seit Anfang Februar 2025 die Geschäftsführung übernommen.

In den vergangenen 25 Jahren sammelte er wertvolle Erfahrung u.a. im Wirtschafts- und Finanzministerium, als Direktor der Monopolverwaltung sowie als Fachreferent für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumenten-

tenschutz im Freiheitlichen Parlamentsklub. Auf dieser breiten Grundlage möchte er die Bildungsarbeit des FBI weiterentwickeln und neue Impulse setzen. Wir freuen uns auf eine spannende Zeit unter seiner Leitung!

Gleichzeitig bedanken wir uns herzlich bei Dr. Klaus Nittmann, der das Institut über viele Jahre mit Weitblick, strategischer Klarheit, tiefem Engagement und Mut zur Innovation geleitet hat.



AKADEMIEN

Das Freiheitliche Bildungsinstitut bietet – ausgerichtet auf verschiedene Adressatenkreise und in berufsbegleitender Form – bundesweit mehrere Akademien an. Diese vermitteln zur Professionalisierung der politischen Arbeit im Zusammenspiel von Verwaltung, Politik und Wirtschaft, umfassende Kernkom-

petenzen im Politikmanagement sowie in den Bereichen Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Politikwissenschaft, Volkswirtschaft, Recht, Betriebswirtschaft und Ethik.

Auch moderne Führungs- und Managementsysteme sind Inhalte der Schulungen.

FBI Junge
Akademie
Junge Akademie

FBI Europa
Akademie
Europa-Akademie

FBI Frauen
Akademie
Frauen-Akademie

FBI Metapolitik
Akademie
Metapolitik-Akademie



JUNGE AKADEMIE

JUNGE-AKADEMIE 2025 (12. JAHRGANG)

Die Jungen Akademie ist das Ausbildungsprogramm des Freiheitlichen Bildungsinstituts für interessierte und engagierte junge Menschen, die im Rahmen eines zweisemestrigen berufsbegleitenden Lehrgangs kompakt und anwendungsorientiert auf ihren Einsatz in der Tagespolitik, auf kommunaler Ebene, in den Landtagen oder im Parlament vorbereitet werden, Vermittelt werden Grundlagen der Politik, der Kommunikation und des Staatswesens.

Die Junge Akademie 2025 bildete den zwölften Jahrgang dieser Ausbildungsschiene. Im Rahmen des Lehrgangs fanden sieben zweitägige Module, teilweise in Wien und teilweise in den Bundesländern, statt. Die Präsenzmodule sind als Workshops konzipiert, in denen die Teilnehmer aktiv mitarbeiten können. Methodisch wird eine Kombination aus Theorie und Praxis geboten: einerseits die Ver-

mittlung von theoretischen Grundlagen, anwendungsorientiertes, mit Beispielen aus der Praxis versetztes Theoriewissen, andererseits die Möglichkeit zu Diskussionen, Gruppenarbeiten, Rollenspielen, Recherche und weiteren Übungen. Außerdem werden Video-Trainings durchgeführt, die der Selbstreflexion und der persönlichen Weiterentwicklung der Teilnehmer dienen.

MODUL I: GRUNDLAGEN DER KOMMUNIKATION

14.-15. März 2025, Wien

- Grundlagen der Kommunikation und persönliches Auftreten
- Zeitgemäße Umgangsformen für alle Gelegenheiten – das 1x1 des guten Tons
- Persönliche Wirkung durch Kleidung und Erscheinungsbild
- Körpersprache, nonverbale Kommunikation
- Verbale Kommunikation – Stimme, Sprache, Sprechweise
- Positive Kommunikation, Vermeiden „politikerhafter“ Formulierungen und Verhaltensweisen
- Selbstbewusstes Auftreten vor Gruppen



- Abbau von Lampenfieber
- Selbstmotivation
- Empfängerorientierte Kommunikation
- Videotraining mit Analyse und persönlichem Feedback



MODUL II: POLITISCHE KOMMUNIKATION I

25.-26. April 2025, Salzburg

- Rhetorik – Reden im politischen Alltag (im Gemeinderat, bei Versammlungen, auf Parteiveranstaltungen, etc.)
- Vorbereitung und Planung einer Rede
- Ziel-Definition – Was soll meine Rede bewirken?
- Aufbau und Struktur einer Rede
- Einstieg & Schluss – die wichtigsten Phasen jeder Rede
- Spontane Redesituationen – Grußworte und Kurzreden aus dem Stegreif
- Tipps aus der Praxis
- Videotraining mit Analyse und persönlichem Feedback

MODUL III: GRUNDLAGEN DES STAATES UND FREIHEITLICHE PROGRAMMATIK

16.-17. Mai 2025, Linz

- Die österreichische Verfassung und ihre Entstehungsgeschichte
- Staat, Demokratie und Republik
- Grundsätze der Bundesverfassung
- Die österreichische Neutralität
- Staatsbürgerschaft
- Politische Willensbildung
- Die politischen Parteien
- Kontrollinstanzen
- Das Österreichische Bundesheer
- Österreich und Europa
- Freiheitliche Ideengeschichte, historischer Überblick über die Entwicklung der FPÖ
- Darstellung der politischen Lager in Österreich
- Wofür steht die FPÖ heute?
- Freiheitliche Standpunkte und Forderungen
- Wie unterscheidet sich die FPÖ von den anderen Parteien
- Welche Hauptangriffspunkte gibt es und wie kann im politischen Alltag gekontert werden
- Umsetzung im politischen Alltag und im Wahlkampf



MODUL IV: EUROPA RECHTS DER MITTE: PARTEIEN, POSITIONEN UND DIE GESELLSCHAFT VON MORGEN

27.-28. Juni 2025, Salzburg

- Überblick über die politischen Parteien rechts der Mitte in Europa/wichtige Akteure und politische Allianzen
- Zentrale Themen: Migration, Wirtschaft, Identität, Souveränität
- Werte und politische Narrative der rechten Parteien
- Diskussion: Wie soll unsere Gesellschaft aussehen? Politische Gestaltungsmöglichkeiten für die Zukunft

BUSINESS ETIKETTE

- Äußere Erscheinung
- Begrüßung – Vorstellung
- Stimme – Sprache
- Tischetikette



MODUL V: POLITISCHE KOMMUNIKATION II

12.-13. September, Linz

- Menschen muss man mögen – wertschätzender Umgang mit den Bürgern
- Typische Kommunikationssituationen im politischen Alltag
- Bürgerstand! und Hausbesuche – Vorbereitung & Durchführung
- Positive Botschaften in Kurzgesprächen mit den Bürgern vermitteln
- Dialektik – im Gespräch mit dem Bürger
- Gesprächspartner aktivieren durch richtige Fragetechnik
- Richtig zuhören und reagieren
- Auf Menschen zugehen – die ersten Sekunden zählen
- Gesprächseröffnung – charmante „Eisbrecher“ für jede Situation
- Professionelles Verhalten in Konfliktsituationen und Streitgesprächen
- Konflikte: Mit Aggressionen und Provokationen erfolgreich umgehen
- Einen kühlen Kopf bewahren – emotionale Abgrenzung im richtigen Augenblick
- Tipps aus der Praxis
- Videotraining mit Analyse und persönlichem Feedback

MODUL VI: SOCIAL MEDIA, KI UND CHATGPT

17.-18. Oktober, Salzburg

- Die FPÖ auf Social Media – Zahlen/Daten/Fakten
- Wie führe ich Facebook als politischer Funktionär
- Welche Inhalte eignen sich für meine Facebook-Seite
- Regeln für die Kommunikation im Netz
- Rechtliche Aspekte
- Was gehört nicht auf Social Media
- Grafikerstellung leicht gemacht
- Grundlegende Konzepte der Künstlichen Intelligenz (KI)
- Einsatzmöglichkeiten von KI im politischen Kontext
- Einsatz von KI für das Schreiben politischer Reden
- Chancen und Risiken für die politische Kommunikation

MODUL VII: ORTSGRUPPENMANAGEMENT UND WAHLKAMPFORGANISATION

7.-8. November 2025, Wien

- Aufbau einer Ortsgruppe bzw. eines Wahlkampfteams
- Motivation der Mitglieder und Mitarbeiter
- Spannungsfelder im Team
- Planung und Organisation von Veranstaltungen, Bürgerstandln und Hausbesuchen
- Präsenz der Kandidaten in der Öffentlichkeit
- Der Wahlkampf in der Praxis
- Erstellung eines Wahlkampfplanes
- Zeitplan, Aktivitäten, Verantwortlichkeiten
- Entwicklung eines beispielhaften Wahlkampf-Programmes in der Ortsgruppe
- Tipps & Tricks aus der Praxis
- Abschlussvorträge der Teilnehmer und Zertifikatsverleihung



INTERVIEW

Dietmar Heuritsch

Lehrgangsleiter
Junge Akademie



Herr Heuritsch, die Junge Akademie ist seit vielen Jahren ein fixer Bestandteil des Freiheitlichen Bildungsinstituts. Worin liegt aus Ihrer Sicht ihre besondere Bedeutung?

Die Junge Akademie ist das zentrale Ausbildungsprogramm für unseren politischen Nachwuchs. Sie vermittelt jungen Funktionären und Mitarbeitern ein solides Fundament für ihre Tätigkeit auf kommunaler, regionaler und nationaler Ebene. Ziel ist es, politische Handlungskompetenz, Selbstvertrauen und Verantwortungsbewusstsein systematisch aufzubauen.

Welche Inhalte stehen dabei im Mittelpunkt der Ausbildung?

Im Fokus stehen politische Kommunikation und Rhetorik, staats- und demokratiepolitische Grundlagen, freiheitliche Programmatik sowie Medienarbeit, Social Media und modernes Politikmanagement. Ebenso wichtig ist jedoch die persönliche Entwicklung. Politik ist Teamarbeit, und jeder Mandatar ist Repräsentant unserer Gesinnungsgemeinschaft vor Ort. Diese Verantwortung bewusst wahrzunehmen, ist ein zentrales Anliegen der Ausbildung.

Was zeichnet das Ausbildungskonzept der Jungen Akademie aus?

Die Ausbildung ist praxisorientiert und berufsbegleitend konzipiert. In sieben Präsenzmodulen werden theoretische Grundlagen mit konkreten Übungen, Diskussionen und Trainings kombiniert. Videofeedback, Gruppenarbeiten und reale Fallbeispiele sorgen dafür, dass das Gelernte unmittelbar anwendbar ist.

Der Jahrgang 2025 stand unter dem Titel „Politik und Politikmanagement“. Gab es besondere Schwerpunkte?

Ja, wir haben den starken Fokus auf zeitgemäße Kommunikation, professionelles Auftreten und den Umgang mit neuen Herausforderungen wie Social Media und Künstlicher Intelligenz gelegt. Gleichzeitig bleibt der persönliche Kontakt mit dem Bürger zentral – denn politische Überzeugungsarbeit wird letztlich im direkten Gespräch entschieden.

Was wünschen Sie sich für die Absolventen der Jungen Akademie?

Ich wünsche mir engagierte Persönlichkeiten, die fachlich fundiert, menschlich glaubwürdig und mit Herz für die Menschen Verantwortung übernehmen. Die Junge Akademie soll sie dazu befähigen, als Stimme und Gesicht unserer Bewegung überzeugend aufzutreten – zum Wohle unseres Landes.



ABSOLVENTENTREFFEN DER JUNGEN AKADEMIE

Das Freiheitliche Bildungsinstitut bietet den Absolventen der Jungen Akademie aus ganz Österreich eine kontinuierliche Plattform zur Weiterentwicklung.

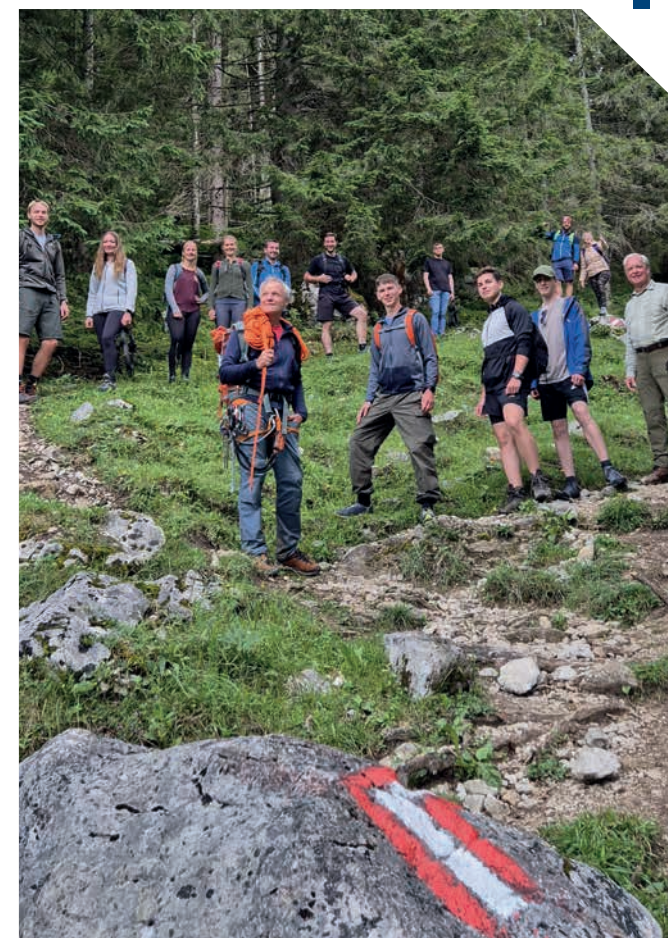
Durch Alumnitreffen, Kulturangebote, Exkursionen, exklusive Seminare sowie Begegnungen mit Spitzenpolitikern werden Kompetenzen vertieft, Erfahrungen ausgetauscht und das Potenzial einer neuen Generation

politischer Verantwortungsträger gezielt gefördert. Bei den Outdoor-Seminaren stehen Förderung von Teamfähigkeit, Selbstvertrauen und persönlicher Weiterentwicklung im Mittelpunkt.

OUTDOOR-SEMINAR: GEMEINSAM NEUES ENTDECKEN – HERAUSFORDERUNGEN MEISTERN – VERTRAUEN AUFBAUEN – KAMERADSCHAFT STÄRKEN

11.–13. Juli 2025, Gosau

- Gemeinschaftlichen Aktivitäten in der Natur
- Stärkung von Teamgeist, Vertrauen und gegenseitiger Unterstützung
- Programm mit Klettersteigen, E-Bike-Touren, Wanderungen und Vorträgen
- Kaminesgespräch mit Abg. z. NR Mag. Paul Hammerl, MA
- Austausch zu beruflichem Werdegang und politischer Praxis
- Politische Diskussion





EUROPA-AKADEMIE

Der EU-Bezug in der politischen Tätigkeit wächst stetig. In diesem Lehrgang stehen daher die Vermittlung von Wissen über die Europäische Union und ihre Institutionen, die Förderung der von Fremdsprachenkenntnissen und die internationale Vernetzung im Vordergrund. Mit fundiertem Wissen kann auf europäischer Ebene mitdiskutiert, mitgearbeitet, mitentschieden und mitgelenkt werden.

Die Europa-Akademie des Freiheitlichen Bildungsinstituts startet im Sommersemester (März), beinhaltet mehrere berufsbegleitende Module sowie eine Bildungsexkursion nach Brüssel und endet im Jänner des Folgejahres im Rahmen eines Absolvententreffens. Unter den Referenten befinden sich Vertreter aus den europäischen Institutionen. Vorträge und Diskussionen werden in englischer und deutscher Sprache abgehalten.

ABSOLVENTENTREFFEN DER EUROPA-AKADEMIE UND ABSCHLUSS-MODUL DES LAUFENDEN JAHRGANGS

17.Jänner 2025

- Darstellung der Arbeit politischer Fraktionen im Europäischen Parlament
- Einordnung der FPÖ in der Fraktion „Patriots for Europe“ und der AfD in der Fraktion „Europa der Souveränen Nationen (ESN)“
- Erläuterung der fraktionsübergreifenden Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich Corona-Aufarbeitung
- Fachliche Beiträge von ESN-Präsident Rene Aust und EU-Mandatar Gerald Hauser
- Überreichung der Zertifikate an die Absolventen durch NAbg. Dr. Axel Kassegger

- Austausch und Vernetzung ehemaliger und aktueller Teilnehmer der Europa-Akademie



EUROPA-AKADEMIE 2025/2026 (5. JAHRGANG)

MODUL I: GRUNDLAGEN DER EUROPÄISCHEN UNION

21.-22. März 2025, Wien

- Geschichte der Europäischen Union und des Beitritts Österreichs



- Überblick über die Institutionen und Organe der EU
- Gesetzgebung in der EU – Welche Rolle und Aufgaben haben die einzelnen Institutionen
- Einfluss der EU-Gesetzgebung auf die nationalen Parlamente
- Die patriotischen EU-Fraktionen im EU-Parlament: Ihre Mitglieder und ihre Ziele
- EU-Asyl- und Migrationspolitik

MODUL II: EU WIRTSCHAFTS-, WÄHRUNGS- UND TRANSPORTPOLITIK

27.-28. Juni 2025, Wien

- EU- Transport- und Verkehrspolitik
- Der Euro und die Rolle der EZB: ESM, Bankenunion und EU-Einlagensicherung
- EU-Handelspolitik: Grundlagen und Abkommen

- Ausgewählte Freihandelsabkommen
- Erfahrungsbericht einer langjährigen EU-Abgeordneten



MODUL III: EU-AUSSEN UND ENTWICKLUNGSPOLITIK, EU-BUDGET, GREEN DEAL UND EUROPARAT

12.-13. September 2025

- EU-Außen und Sicherheitspolitik
- EU-Entwicklungspolitik
- EU-Budget und Mehrjähriger Finanzrahmen – Ukraine-Hilfen
- EU-Umweltpolitik unter besonderer Berücksichtigung des Green Deal
- Die Rolle des Europarates und der Parlamentarischen Versammlung



MODUL IV: EXKURSION NACH BRÜSSEL – EU-POLITIK HAUTNAH ERLEBEN

12.-14. November 2025

- Besuch der EU-Parlaments und Diskussion mit EU-Abgeordneten der FPÖ und Mandataren patriotischer Fraktionen
- Besuch einer österreichischen Ländervertretung mit Einführung in deren Aufgabengebiete und Arbeitsweise
- Besuch der Europäischen Kommission und Fachvorträge
- Besuch des Hauses der Europäischen Geschichte und der Ständigen Vertretung Österreichs bei der EU



FBI





FRAUEN-AKADEMIE

Die Frauen-Akademie ist eine spezifische Ausbildungsschiene zur gezielten Förderung politisch engagierter Frauen. Sie soll einen strukturierten Beitrag zur Qualifizierung weiblicher Führungskräfte in der Politik leisten.

Das berufsbegleitend konzipierte Programm umfasst vier aufeinander abgestimmte Module und schließt mit einem Zertifikat ab. Qualifizierte Vortragende vermitteln praxisnahes Wissen in zentralen Bereichen wie politischer Kommunikation, Medienarbeit und freiheitlicher Programmatik. Ziel der Frauen-Akademie ist es, das Vertrauen der Teil-

nehmerinnen in ihre eigenen Fähigkeiten zu stärken, ihnen fundiertes Handwerkszeug für die politische Tätigkeit bereitzustellen sowie die bundesweite Vernetzung zu fördern.

Darüber hinaus soll die Akademie Frauen nachhaltig dazu motivieren, Verantwortung in politischen Funktionen zu übernehmen.

MODUL I: GRUNDLAGEN DER ERFOLGREICHEN POLITISCHEN KOMMUNIKATION

28.-29. März 2025, Wien

- Grundsätze der Kommunikation
- Besonderheiten der politischen Kommunikation
- Entwicklung von Kernbotschaften
- Aussagen prägnant auf den Punkt bringen
- Struktur und Aufbau einer politischen Rede
- Überzeugungskraft gezielt einsetzen
- WahrnehmungsfILTER in der Kommunikation berücksichtigen
- Authentizität als Erfolgsfaktor
- Die eigene Stimme entdecken und gezielt einsetzen
- Dramaturgie und emotionale Wirkung einer Rede
- Fremd- und Selbstwahrnehmung
- Menschen begeistern und mobilisieren
- Umgang mit Lampenfieber und Nervosität



MODUL II: THEMEN STRATEGISCH AUFBEREITEN & SOUVERÄN PRÄSENTIEREN

23.-24. Mai 2025, Linz

- Politische Themen recherchieren und aufbereiten
- Strategien der politischen Kommunikation (Framing)
- Zielgerichtete Gestaltung von Diskussionsveranstaltungen
- Erfolgreiche Führung von Interviews
- Die vier Seiten einer Botschaft
- Schlagfertigkeit trainieren
- Den Standpunkt des Gegenübers antizipieren
- Die Metaebene in politischen Gesprächen nutzen
- Stimmungen erkennen und gezielt beeinflussen
- Überzeugen durch gezielte Argumentationsstrategien



MODUL III: DIE KUNST DER SPRACHE & RHETORIK FÜR DIE POLITISCHE WIRKUNG

19.-20. September 2025, Salzburg

- Bilder im Kopf erzeugen: Sprachbilder & Metaphern
- Politische Wortwahl und ihre Bedeutung
- Stilmittel des Satzbaus und deren Wirkung
- Die Stimme als Werkzeug der politischen Kommunikation
- Intonation und Sprachmelodie
- Psychologische Wirkung von Sprache
- Argumentationstechniken im politischen Kontext
- Strategien zur sprachlichen Deeskalation
- Wortbedeutung im politischen Umfeld
- Nonverbale Kommunikation
- Das Dramadreiseck in politischen Gesprächen
- Storytelling als Instrument der politischen Überzeugungskraft



MODUL IV: EFFEKTIVE NUTZUNG VON MEDIEN & STRATEGISCHE POSITIONIERUNG



07-08. November 2025, Wien

- Entwicklung und Herausgabe eigener Medienformate
- Social Media als politisches Kommunikationswerkzeug
- Nutzung der Künstlichen Intelligenz
- Professioneller Umgang mit Journalisten
- Journalistische Strategien verstehen & kontern
- Fragetechniken erkennen und gezielt darauf reagieren
- Die Metaebene in politischen Interviews
- Fragen gezielt umleiten und thematische Kontrolle behalten
- Untergriffe erkennen und schlagfertig kontern
- Übergabe der Zertifikate an die Teilnehmerinnen

ABSOLVENTINNENTREFFEN DER FRAUEN-AKADEMIE

Das Absolventinnentreffen der Frauen-Akademie diente der fachlichen Vertiefung zentraler Kompetenzen politischer Kommunikation im Rahmen thematisch fokussierter Workshops. Ein weiteres Ziel ist, den Aus-

tausch unter Absolventinnen zu fördern und den Aufbau eines nachhaltigen Netzwerks zu unterstützen. Dieses Netzwerk soll Frauen in ihrer politischen Tätigkeit langfristig stärken und professionell begleiten.



STRATEGIEN POLITISCHER KOMMUNIKATION: SPRACHE, WIRKUNG UND DEUTUNGSHOHEIT

21.-22. November 2025, Salzburg

- Bedeutung politischer Kommunikation als Zusammenspiel von Sprache, Emotion und Verständlichkeit
- Einsatz von Sprachbildern zur Vereinfachung komplexer politischer Inhalte und zur emotionalen Verankerung
- Bewusste Nutzung visueller, auditiver und kinästhetischer Sinneskanäle in der politischen Sprache
- Analyse der psychologischen Wirkung von Wortwahl sowie positiver, negativer und mobilisierender Begriffe
- Anwendung rhetorischer Stilmittel zur Steigerung von Klarheit, Rhythmus und Überzeugungskraft
- Vermittlung zentraler Argumentationstechniken zur sachlichen, emotionalen und normativen Überzeugung
- Nutzung von Storytelling zur Personalisierung politischer Inhalte und Stärkung von Nähe und Vertrauen
- Strategischer Einsatz von Framing zur Setzung und Steuerung politischer Deutungsrahmen
- Strukturierung politischer Botschaften anhand des 4-W-Modells (Was, Warum, Wie, Wenn)
- Entwicklung eines souveränen politischen Auftretens auf Basis des PMG-Modells (Präsenz, Macht, Güte)

INTERVIEW

Robert Lugar

Lehrgangsleiter Frauen-Akademie

Warum braucht es eine eigene Frauen-Akademie?

Politik ist kein neutraler Raum. Sie ist historisch gewachsen. Und sie ist bis heute stark männlich geprägt. Nicht, weil Männer besser wären. Sondern weil Strukturen, Spielregeln und Netzwerke über Jahrzehnte von Männern aufgebaut wurden. Frauen haben es deshalb oft schwerer, sich durchzusetzen. Nicht wegen fehlender Qualität. Ganz im Gegenteil. Frauen bringen andere Blickwinkel ein. Sie hören genauer zu. Sie denken oft sozialer. Sie handeln meist lösungsorientierter. Gemeinschaft ist ihnen besonders wichtig. Genau das braucht Politik heute dringend. Wenn wir wollen, dass mehr Frauen Verantwortung übernehmen, dann dürfen wir sie nicht ins kalte Wasser werfen. Wir müssen sie vorbereiten. Wir müssen ihnen das politische Handwerkzeug mitgeben. Ohne gute Vorbereitung resignieren manche, noch bevor sie richtig gestartet sind. Wer weiß, wie Politik funktioniert, lässt sich nicht einschüchtern. Die Frauen-Akademie ist genau dafür da. Sie stärkt Frauen. Sie gibt Sicherheit. Und sie macht Mut, den eigenen Platz in der Politik nicht zu suchen, sondern einzunehmen.

Was wird in der Frauen-Akademie konkret gelehrt?

Die Frauen-Akademie ist keine Wohlfühlveranstaltung. Sie ist ein Trainingslager für politi-



sche Realität. Wir sprechen offen darüber, wie Politik wirklich funktioniert. Wie Entscheidungen entstehen. Wie Mehrheiten organisiert werden. Wie man sich in Sitzungen behauptet. Wie man argumentiert. Wie man Konflikte führt, ohne sich selbst zu verlieren. Ein großer Schwerpunkt liegt auf politischer Kommunikation. Auftreten. Sprache. Medienarbeit. Social Media. Reden halten. Interviews geben. Ebenso wichtig ist strategisches Denken. Wer Politik machen will, muss Zusammenhänge erkennen. Man muss wissen, wann man kämpft und wann Geduld gefragt ist. Ein einfaches Bild: Politik ist ein Spielfeld mit klaren Regeln. Wer diese Regeln nicht kennt, verliert. Wer sie kennt, kann gestalten. Die Frauen-Akademie macht diese Regeln sichtbar und verständlich. So werden aus politisch interessierten Frauen starke Funktionäre und Mandatäre, die für ihr Team und für ihre Wähler ein echter Gewinn sind.

Was ist dein persönlicher Anspruch als Leiter der Frauen-Akademie?

Mein Anspruch ist einfach. Ich will Frauen stark machen. Nicht angepasst. Nicht leise. Sondern selbstbewusst. Und kompetent. Frauen sollen wissen, dass sie gebraucht werden. Nicht als Feigenblatt. Sondern als tragende Säulen der politischen Arbeit. Wenn die Teilnehmerinnen am Ende sagen: Jetzt weiß ich, was ich kann. Jetzt weiß ich, wie Politik funktioniert. Und jetzt traue ich mir Verantwortung zu. Dann haben sich alle Anstrengungen gelohnt.



METAPOLITIK-AKADEMIE

METAPOLITIK-AKADEMIE 2025 (3. JAHRGANG)

Metapolitik beschäftigt sich mit den grundlegenden kulturellen, gesellschaftlichen und ideologischen Rahmenbedingungen, die der Politik vorausgehen und diese prägen. Sie bildet das Fundament, auf dem langfristige politische Veränderungen möglich werden.

Ziel der Akademie ist es, diese grundlegenden Wirkmechanismen sichtbar zu machen und die Teilnehmer für jene Prozesse zu sensibilisieren, die Meinungsbildung, Werteorientierung und politische Handlungsspielräume nachhaltig beeinflussen.

Im dritten Jahrgang wurde der Anspruch, Theorie und Praxis miteinander zu verbinden, weiter geschärft. Die Teilnehmer analysierten gesellschaftliche Entwicklungen, setzten sich mit Fragen der Deutungshoheit auseinander und erarbeiteten eigenständig metapolitische Zugänge, die in ihren jeweiligen Wirkungsbereichen weiterführend genutzt werden können.

den können. Der internationale Austausch und die Einbindung externer Expertise erweiterten dabei den Blick über den nationalen Diskurs hinaus.

Erstmals wurde im Rahmen der Metapolitik-Akademie die Ausarbeitung von Abschlussprojekten eingeführt. Diese sollen konkrete Impulse für den vopolitischen Raum setzen und das erlernte Wissen in umsetzbare Strategien überführen. Damit wurde ein weiterer Schritt gesetzt, um die Metapolitik-Akademie nicht nur als Bildungsformat, sondern als praxisorientierte Denk- und Entwicklungsplattform zu etablieren.

MODUL I: EINFÜHRUNG IN DIE METAPOLITIK IM IN- UND AUSLAND

09.-10. Mai 2025, Wien

- ≡ Einleitung zur Metapolitik
- ≡ Metapolitischer Wandel am Beispiel von Ungarn
- ≡ Kulturschaffende und ihr metapolitisches Wirken
- ≡ Metapolitisches Wirken und Jugend-Aktivismus
- ≡ Arbeit eines rechten Think-Tanks



MODUL II: DEUTUNGSHOHEIT – DIE HERRSCHAFT ÜBER DIE BEGRIFFE

06.-07. Juni 2025, Wien

- ≡ Sprechherrschaft: Der Kampf um Worte
- ≡ Memetik: Asymmetrische Kommunikation
- ≡ Medienschaffende und ihr metapolitisches Wirken
- ≡ Chancen und Herausforderungen der künstlichen Intelligenz



MODUL III: KULTUR, PHILOSOPHIE, GESCHICHTE – DIE MACHT DER GESCHICHTE(N)

05.-06. September 2025, Wien



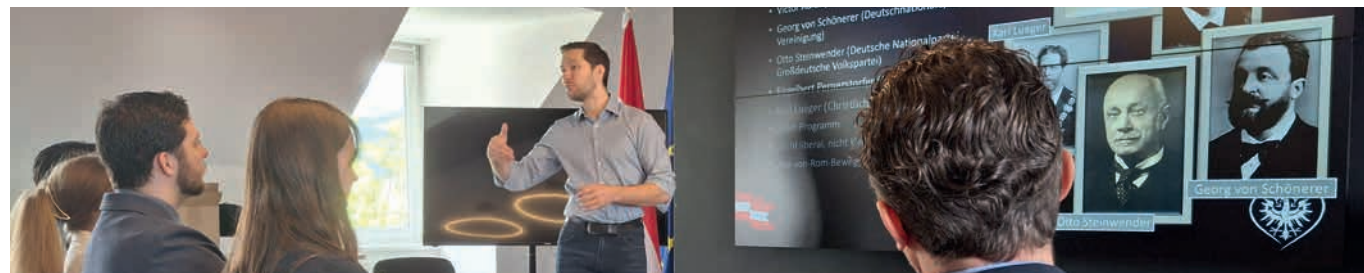
- ≡ Die Ergebnisse der konservativen Bildung in Ungarn
- ≡ Kultur und Philosophie
- ≡ Moderne ideologisch geprägte Geschichtslügen
- ≡ Die Funktion von Geschichte in der Gesellschaft
- ≡ Historiographie und Kanonisierung: Wer schreibt die Geschichte?

MODUL IV: DIE PARTEI UND IHR VORFELD

21.-22. November 2025, Wien

- ≡ Partei und Vorfeld auf dem Prüfstand
- ≡ Im vopolitischen Raum
- ≡ Junge Männer und Frauen: Wahlverhalten und Mobilisierungsstrategien
- ≡ Schnittstellen zwischen Meta- und Parteipolitik
- ≡ Abschlusspräsentationen





SCHULUNGEN

KOMMUNALE WEITERBILDUNG

Demokratie erfordert die Mitwirkung und Mitgestaltung durch mündige, aufgeklärte und demokratiepolitisch gebildete Staatsbürger. Das Freiheitliche Bildungsinstitut bietet daher österreichweit Seminare und Schulungen an, deren Zielsetzung es ist, die Beteiligung der Wähler an politischen Entscheidungsprozessen zu fördern.

Unsere Landesschulungsreferenten sind dabei ein wichtiger Teil unseres Teams, das durch Bildungsarbeit vor Ort eine aktive Bürgergesellschaft den Rücken stärkt sowie die Entwicklung und Festigung eines freiheitlichen Wertekonsenses vorantreibt.

Das FBI richtet sich mit seiner kommunalen Weiterbildung an eine breite Zielgruppe, die als „interessierte Öffentlichkeit“ definiert werden kann. Dazu zählen insbesondere Bürgerinnen und Bürger, die an politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Themen interessiert sind, sowie Personen, die sich aktiv in politischen Prozessen engagieren möchten. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Weiterbildung von Funktionären und Mandatären, die in Gemeinden und auf lokaler Ebene tätig sind. Diese Personen fungieren als Meinungsbildner und tragen Verantwortung für die Umsetzung von Gesetzen und Verordnungen auf kommunaler Ebene.

Die Seminare zielen darauf ab, ein fundiertes Verständnis für politische und gesellschaftliche Zusammenhänge zu vermitteln und die Teilnehmer in die Lage zu verset-

zen, kompetent an politischen Diskursen teilzunehmen. Dies umfasst Schulungen in Bereichen wie politische Kommunikation, Gemeindeordnung, rechtliche Grundlagen und strategische Planung. Darüber hinaus sollen die Veranstaltungen ein Bewusstsein für demokratische Werte und die Bedeutung der politischen Partizipation schaffen. Die Länderseminare, die in allen Bundesländern durchgeführt werden, bieten eine Plattform, um spezifische regionale Bedürfnisse und Themen zu adressieren, die für die jeweilige Gemeinde- und Landespolitik relevant sind. Ziel dieser Seminare ist es, die Teilnehmer mit dem notwendigen Wissen und den Fähigkeiten auszustatten, um ihre Aufgaben in den Gemeinden effektiv wahrzunehmen. Dies umfasst insbesondere die Vermittlung von Wissen über die Gemeindeordnung, das Gemeindebudget und Planungs- und Bauvorhaben. Durch die Vermittlung dieses Wissens wird den Gemeinderäten die Kompetenz verliehen, die zur Lösung der vielfältigen Gemeindeaufgaben notwendig ist. Die Seminare fördern zudem den Austausch von Erfahrungen und Best Practices unter den Teilnehmern, was zur Weiterentwicklung der kommunalen Politik beiträgt.

Kommunale Weiterbildung Burgenland

02.04.25	Führung und Organisation	Illmitz
04.04.25	Selbstbewusst reden. Statt schüchtern schweigen!	Illmitz
17.07.25	Rechtliche Grundlagen und Tipps: Soziale-Medien & Aussendungen	Parndorf
09.08.25	Rechtliche Grundlagen und Tipps: Soziale-Medien & Aussendungen	Bad Sauerbrunn
14.08.25	Rechtliche Grundlagen und Tipps: Soziale-Medien & Aussendungen	Oberwart
11.10.25	Grundlagen Kommunalpolitik & Ortsgruppenmanagement	Horitschon
06.11.25	Politisches Argumentieren und Rhetorik: Worte, die wirken – Erfolgs-Sprachmuster für Profis	Eisenstadt
23.11.25	Ortsgruppenmanagement	Riedlingsdorf

Kommunale Weiterbildung Kärnten

08.01.25	Intensiv Rhetorik-Training	Klagenfurt
11.01.25	Volksbefragung „Ja zum Schutz unserer Berge und Almen“ – Schulung für Wahlbeisitzer und Ersatzbeisitzer	Kaltschach
21.01.25	Social Media Schulung für Funktionäre des Bezirks Hermagor	Grafendorf
02.04.25	Tipps und Tricks in der Kommunalpolitik – AGO praxisnah	Gitschtal
14.05.25	Workshop: Politische Social Media- und Digital-Kommunikation	Klagenfurt



22.05.25	Budgetdefizite bei Bund und Land: Welche Reformen sind notwendig	Klagenfurt
04.06.25	Sicherer Umgang in den sozialen Medien – Seminar für Funktionäre Villach Stadt und Land	Gödersdorf
05.06.25	Sicherer Umgang in den sozialen Medien – Seminar für Funktionäre Klagenfurt Stadt und Land	Köttmannsdorf
11.06.25	Sicherer Umgang in den sozialen Medien – Seminar für Funktionäre Spittal/Drau	Spittal/Drau
18.06.25	Sicherer Umgang in den sozialen Medien – Seminar für Funktionäre Wolfsberg, Völkermarkt, St. Veit	Griffen
25.06.25	Sicherer Umgang in den sozialen Medien – Seminar für Funktonäre Hermagor	Kötschach- Mauthen
08.–09.07.25	Zukunftsakademie – Politische Praxis in den Bundesländern und im Nationalrat: Exkursion nach Graz und Wien	Wien
17.09.25	Workshop: Social Media II – Videoinhalte und Abläufe	Klagenfurt
03.–04.10.25	Orsgruppenmanagement OG Spittal	Bad Kleinkirchheim
08.10.25	Was braucht der Kärntner Tourismus?	Keutschach
07.11.25	Der politische Islam im Kontext des österreichischen Bildungssystems	Ossiachersee
14.11.25	Social Media für politische Funktionäre – Mit Theorie und Praxis zum erfolgreichen Auftritt	Gödersdorf
15.11.25	Social Media für politische Funktionäre – Mit Theorie und Praxis zum erfolgreichen Auftritt	Spittal/Drau
22.11.25	Social Media für politische Funktionäre – Mit Theorie und Praxis zum erfolgreichen Auftritt	Griffen



Kommunale Weiterbildung
Niederösterreich

FBI

Freiheitliches
Bildungsinstitut
Niederösterreich

01.03.25	Gemeindevertreter Seminar	Zwettl
02.03.25	Gemeindevertreter Seminar	Zwettl
22.03.25	Gemeindevertreter Seminar	Poysdorf
23.03.25	Gemeindevertreter Seminar	Purgstall
29.03.25	Prüfungsausschuss	Altlangbach
30.03.25	Gemeindevertreter Seminar	Reichenau
05.04.25	Gemeindevertreter Seminar	Schwechat
06.04.25	Gemeindevertreter Seminar	Schwechat
26.04.25	Prüfungsausschuss	Friedersbach
03.05.25	Gemeindevertreter Seminar	Melk
04.05.25	Gemeindevertreter Seminar	Rabenstein
10.05.25	Prüfungsausschuss	Bad Vöslau
17.05.25	Prüfungsausschuss und Aufgaben im Gemeinderat	Wolkersdorf
18.05.25	Prüfungsausschuss und Aufgaben im Gemeinderat	Bad Erlach
24.05.25	Prüfungsausschuss	Emmersdorf
31.05.25	Gemeindevertreter Seminar	Altlangbach
14.06.25	Prüfungsausschuss und Aufgaben im Gemeinderat	Neuhofen
25.06.25	Telegram Schulung	Neusiedl am Steinfeld
27.06.25	Telegram Schulung	Wöllersdorf
29.06.25	Telegram Schulung	Hollabrunn
29.06.25	Telegram Schulung	Korneuburg
13.09.25	Steuerausgleich/Arbeitnehmerveranlagung	St. Pölten
13.09.25	Steuerausgleich/Arbeitnehmerveranlagung	St. Pölten
18.09.25	Steuerausgleich/Arbeitnehmerveranlagung	Schwechat
18.09.25	Steuerausgleich/Arbeitnehmerveranlagung	Schwechat





Kommunale Weiterbildung Oberösterreich



17.-18.01.25	Gemeindefinanzen	Redleiten
18.01.25	Ortsgruppenmanagement	Redleiten
18.-19.01.25	Politische Kommunikation I	Redleiten
24.-25.01.25	Strategie-Workshop Ortsgruppe Esternberg	Redleiten
24.-25.01.25	Strategie-Workshop Ortsgruppe Steinerkirchen	Redleiten
25.-26.01.25	Strategie-Workshop Ortsgruppe Esternberg	Redleiten
25.-26.01.25	Strategie-Workshop Ortsgruppe Schardenberg	Redleiten
31.01.-01.02.25	Grundlagen-Seminar	Redleiten
14.-15.02.25	Strategie-Workshop Ortsgruppe Andorf	Redleiten
14.-15.02.25	Politische Kommunikation II	Redleiten
21.02.25	Strategie-Workshop Fraktion Pettenbach	Redleiten
22.-23.02.25	Kommunikation	Redleiten
21.-22.02.25	Strategie-Workshop Ortsgruppe Sierning	Redleiten
28.02.-01.03.25	Öffentlichkeitsarbeit und Vertrauensgewinnung	Redleiten
01.-02.03.25	Strategie-Workshop	Redleiten
07.-08.03.25	Ortsgruppenmanagement Ortsgruppe St. Martin im Innkreis	Redleiten
08.03.25	Verhandlungsführung	Redleiten
08.-09.03.25	Grundlagen-Seminar	Redleiten
15.03.25	Gemeindeordnung	Redleiten
21.-22.03.25	Grundlagen des Journalismus	Redleiten
21.-22.03.25	Grundlagen-Seminar	Redleiten

22.-23.03.25	Strategie-Workshop OG Steyr-Land	Redleiten
29.03.25	(Verfassungs-)Recht einfach – Wie funktioniert unser Staat in Theorie und Praxis	Redleiten
10.04.25	KI-Schulung	Linz
25.-26.04.25	Bezirksgruppenmanagement Wels Land	Redleiten
26.-27.04.25	Ortsgruppenmanagement OG Pucking	Redleiten

Kommunale Weiterbildung Salzburg



22.02.25	Partei- und Ideengeschichte	Anthering
07.-08.03.25	KI in der politischen Kommunikation	Anthering
20.-21.06.25	Ortsgruppen- und Führungsmanagement	Anthering
09.-10.07.25	Zukunftsschmiede – Exkursion Bundes- und Stadtgemeindepolitik hautnah	Wien
08.08.25	ImPuls – Gespräche mit Marlene Svazek	Salzburg
11.-12.10.25	Rhetorik: Grundlagen der Kommunikation – Basiswissen für Politiker	Anthering
24.10.25	Ortsgruppenmanagement	Salzburg
15.-16.11.25	Grundlagen für punktgenaue Kommunikation – Weniger reden, mehr sagen – und das auf den Punkt!	Salzburg
29.11.25	Partei- und Ideengeschichte	Salzburg
04.12.25	Social Media für politische Funktionäre – mit Theorie & Praxis zum erfolgreichen Auftritt	Salzburg





Kommunale Weiterbildung Steiermark



15.02.25	Gemeindeordnung 1 & konstituierende Sitzung	Semriach
01.03.25	Gemeindeordnung 1 & konstituierende Sitzung	Frauental
29.03.25	Gemeindeordnung 1 & konstituierende Sitzung	Aigen
29.03.25	Gemeindeordnung 1 & konstituierende Sitzung	Graz
05.04.25	Persönlichkeitstraining Teil I	Leibnitz
05.04.25	Gemeindeordnung 1 & konstituierende Sitzung	Niklasdorf
12.04.25	Gemeindeordnung 2 & Gemeindehaushalt 1	Leibnitz
25.04.25	Gemeindehaushalt 1	Graz
10.05.25	Arbeiten im Gemeinderat & Auftreten mit persönlicher Wirkung	Graz
16.05.25	Politische Social Media Kommunikation auf Bezirks- und Gemeindeebene	Graz
17.05.25	Rhetorik 1 – Kommunikations- und Redetraining	Irdning
23.05.25	Gemeindehaushalt 1	Graz
24.05.25	Rhetorik 1 – Kommunikations- und Redetraining	Knittelfeld
24.05.25	Arbeiten im Gemeinderat & Auftreten mit persönlicher Wirkung	St. Stefan ob Stainz
06.06.25	Gemeindeordnung 2 – Gemeinderecht für Vorstandsmitglieder	Graz
14.06.25	Rhetorik 2 – Gesprächsführung, Diskussions- und Debattentraining	Hofstätten
15.06.25	Rhetorik 1 – Kommunikations- und Redetraining	Pöllau
21.06.25	Gemeindeordnung 2 & Gemeindehaushalt 1	Murau
04.07.25	Islam und Scharia	Graz

20.09.25	Leadership und Teamarbeit – Motivierend führen und gemeinsam am Erfolg arbeiten	Semriach
25.09.25	Künstliche Intelligenz – Ein Einblick für Einsteiger	Graz
11.10.25	Raumordnung in der Steiermark	Graz
17.10.25	Gemeindehaushalt 2	Aigen
18.10.25	Vertrauen – Selbstvertrauen für freiheitliche Funktionäre in Gemeinden, Stadt und Land	Leibnitz
25.10.25	Persönlichkeitstraining Teil II	Leibnitz
08.11.25	Gemeindeordnung 1 und Gemeindehaushalt 1	Weiz
08.11.25	Vertrauen – Selbstvertrauen für freiheitliche Funktionäre in Gemeinden, Stadt und Land	Bad Schwanberg
09.11.25	Gemeinderecht in Bezug auf gemeindeübergreifende Themen	Bad Schwanberg
22.11.25	Gemeindeordnung I – Gemeinderecht für Gemeinderäte	Semriach
28.11.25	Ideologie und Parteiprogramm	Graz
11.-12.10.2025	Junge Akademie Steiermark Modul 1: Kommunikation – Körpersprache & Reden-Training	Semriach
22.-23.11.2025	Junge Akademie Steiermark Modul 2: Grundlagen der Gesprächsführung, Training der Diskussion & Debatte	Semriach

Kommunale Weiterbildung Tirol



08.-09.03.25	Grundlagen eines Spitzenrhetorikers – Rhetorik mit Neuro-Rhetorischem-Programmieren	Mils
26.-27.04.25	Grundlagen eines Spitzenrhetorikers – Rhetorik mit Neuro-Rhetorischem-Programmieren	Innsbruck
17.05.25	Das politische System Österreichs	Innsbruck
24.05.25	Partei- und Ideengeschichte der FPÖ	Innsbruck



24.-25.05.25	Grundlagen eines Spitzenrhetorikers – Rhetorik mit Neuro-Rhetorischem-Programmieren
06.09.25	Wahlkampf Vorbereitung: Thementraining
25.10.25	Die Geschichte Tirols

Ebbs
Fügen
Innsbruck

Kommunale Weiterbildung Vorarlberg



08.-09.08.25	Überzeugendes Auftreten im Interview
15.10.25	Politische Kommunikation
16.10.25	Politische Kommunikation
31.10.25	Politische Kommunikation
01.11.25	Politische Kommunikation
29.11.25	Politische Kommunikation
20.12.25	Politische Kommunikation

Dornbirn
Dornbirn
Dornbirn
Feldkirch
Feldkirch
Hohenems



Kommunale Weiterbildung Wien



16.01.25	Vortrag „Die neue Weltordnung aus zentraleuropäischer Sicht“	Wien
13.02.25	Filmabend „1984“ von Michael Radford	Wien
13.02.25	Unsere Wurzeln, unsere Werte: Die freiheitliche Ideengeschichte	Wien
20.02.25	Unsere Wurzeln, unsere Werte: Die freiheitliche Ideengeschichte	Wien
27.02.25	Schulung von Bezirksratskandidaten	Wien



04.03.25	Unsere Wurzeln, unsere Werte: Die freiheitliche Ideengeschichte	Wien
05.03.25	Schulung von Bezirksratskandidaten	Wien
08.03.25	Rhetorik I	Wien
18.03.25	Unser Programm für Wien: Erfolgreich kommunizieren	Wien
20.03.25	Unser Programm für Wien: Erfolgreich kommunizieren	Wien
26.03.25	Unser Programm für Wien: Erfolgreich kommunizieren	Wien
02.04.25	Schulung Vertrauenspersonen für die Wien Wahl	Wien
11.04.25	Rhetorik II	Wien
24.05.25	Schulung für Favoritner Bezirksräte	Wien
04.06.25	Filmabend „Animal Farm nach George Orwell“	Wien
12.06.25	Rhetorik für Bezirksräte	Wien
06.09.25	Erfolgreich im Bezirk	Langenlois
15.09.25	Sicher sprechen – stark wirken	Wien
17.09.25	Grundlagen der Arbeit der Bezirksvertretung	Wien
22.09.25	Sicher sprechen – stark wirken	Wien
25.09.25	Das ABC der Steuererklärung	online
30.09.25	Finanzausschuss der Bezirksvertretung	Wien
04.10.25	Politische Kommunikation – Sicher auftreten, überzeugend wirken	Wien
15.10.25	Bauausschuss im Bezirk – Zuständigkeit und Verfahren	Wien
23.10.25	Politisch punkten – Rhetorik für Bezirksräte	Wien
25.10.25	Erfolgreich im Bezirk	Wien
29.10.25	Politisch punkten – Rhetorik für Bezirksräte	Wien
13.11.25	Arbeiten in der Wohnungskommission	Wien
26.11.25	KI-Workshop	Wien
27.11.25	Filmabend „Idiokratie“	Wien
10.12.25	Politisch punkten – Rhetorik für Bezirksräte	Wien



ZIELGRUPPEN- UND RUFSEMINARE

Die Zielgruppen-Seminare sind speziell auf die Bedürfnisse und Interessen von Vorfeldorganisationen und befreundeten Organisationen der FPÖ sowie von Mitarbeitern und Abgeordneten zum National- oder Bundesrat abgestimmt. Rufseminare werden während des Schulungsjahres abgerufen, wenn Bildungsbedarf besteht.

Ziel dieser Seminare ist es, fundiertes Wissen und praxisorientierte Fertigkeiten zu vermitteln, die für die erfolgreiche Arbeit in den jeweiligen Bereichen unerlässlich sind. Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, ihre Aufgaben kompetent, effizient und mit sicherem Auftreten zu erfüllen. Dabei steht die Vertiefung in spezifische Themengebiete im Vordergrund, etwa die Vermittlung von spezifischem Fachwissen zu aktuellen politischen, rechtlichen und organisatorischen Themen, die Förderung der Kommunikations- und Verhandlungskompetenz, die Stärkung der persönlichen und fachlichen Handlungskompetenz in der politischen und beruflichen Praxis und die Förderung der Vernetzung und Zusammenarbeit innerhalb der Vorfeldorganisationen.

06.-08.01.25	Personalvertetergesetz für Personalverterter der Justizwache	Edlach, OÖ
20.01.25	Geschäftsordnung und Erstellen von Anträgen für Personalvertreter	Griffen, Ktn.
13.03.25	Personalvertetergesetz, Geschäftsordnung, Erstellen von Anträgen	St. Pölten, NÖ
27.-28.03.25	Personalvertreterschulung	Winklern, Ktn.
10.-11.04.25	Personalvertreterschulung	Seebenstein, NÖ
26.-27.04.25	Freiheitliche Lehrer: Schule und ID Austria	Bad Schallerbach, OÖ

09.-10.05. 25	Freiheitliche Arbeitnehmervertreter: Einwandbehandlung auf der Arbeitnehmermesse	Schladming, Stmk.
15.-16.05.25	Personalvertretungsgesetz	Redleiten, OÖ
22.-23.05.25	Personalvertreterschulung	Seebenstein, NÖ
16.06.25	Personalvertretungsgesetz für Personalvertreter der Polizei	Wels, OÖ
23.06.25	Bürgermeister und Gemeindevertreter: Bürgermeister- und Gemeindevertretertag	Wien
22.-23.08.25	Frauen- und Familiensprecherinnen: KI-Tools & visuelle Kommunikation für die politische Praxis	Wien
04.-05.09.25	Freiheitliche Wirtschaft: Kommunikation und KI mit Wirtschaftsfokus	Gmunden, OÖ
02.10.25	Personalvertreterschulung	Wien
06.-07.10.25	Personalvertretungsgesetz und Rhetorik für Personalvertreter der Polizei	Semriach, Stmk.
13.-14.10.25	Personalvertreterschulung	St. Stefan, Stmk.
17.-18.10.25	Freiheitliche Arbeitnehmervertreter: Social Media – Wie bringe ich unsere Botschaften an den Wähler	Gmünd, NÖ
18.-19.10.25	Freiheitliche Lehrer: Der politische Islam im Kontext des österreichischen Bildungssystems	Bad Leonfelden, OÖ
21.10.25	Mitarbeiter Freiheitlicher Parlamentsklub: Rechtssicher arbeiten mit KI – Leitfaden für Mitarbeiter	Wien
21.10.25	Personalvertretungsgesetz und Medienarbeit	Sipbachzell, OÖ
21.-22.10.25	Personalvertretung – Rechte und Pflichten	Fügen, T
30.10.25	Personalverterterschulung	St. Pölten, NÖ
04.11.25	Mitarbeiter Freiheitlicher Parlamentsklub: Rechtssicher arbeiten mit KI – Leitfaden für Mitarbeiter	Wien
04.11.25	Personalvertreterschulung	Bregenz, Vlbgo.
06.-07.11.25	Gemeinsam stark vertreten – Teamarbeit und Kommunikation in der Personalvertretung	Altlangbach, NÖ
18.11.25	Rhetorik für Personalvertreter	St. Pölten, NÖ
18.-19.11.25	Personalvertreterschulung	Semriach, Stmk.
28.-30.11.25	Freiheitliche Jugend: Zeichen setzen	Gosau, OÖ
01.-02.12.25	Kommunikation und Organisation für Personalvertreter	Neustift, OÖ
03.12.25	Rechtliche Grundlagen für Personalvertreter	Lutzmannsburg, Bgld.
03.12.25	Personalverterterschulung	Bregenz, Vlbgo.
09.12.25	Personalvertreterschulung	Thaur, T
09.-10.12.25	Rhetorik und Dienstzeitmanagement für Personalvertreter	Wien
10.12.25	Personalvertreterschulung	Klagenfurt, Ktn.
11.-12.12.25	Personalverterterschulung	Mittersill, Szbg.
12.12.25	Personalvertreterschulung	Wien

VERANSTALTUNGEN

VERANSTALTUNGEN ZU NATIONALEN UND INTERNATIONALEN SCHWERPUNKTEN

Die Veranstaltungen des Freiheitlichen Bildungsinstituts zielen darauf ab, die staatsbürgerliche politische Bildung zu fördern, indem sie eine breite Palette an Themen abdecken, die für die Demokratie, politische Prozesse und gesellschaftliche Entwicklungen relevant sind.

Gemäß den gesetzlichen Grundlagen und Richtlinien, insbesondere den Zielen des Bundesgesetzes über die Förderung politischer Bildungsarbeit und Publizistik 1984, streben die Veranstaltungen an, Wissen und Verständnis in verschiedenen Bereichen zu vermitteln. Zudem sollen die Veranstaltungen zur Politisierung der Bürger beitragen, indem sie zur aktiven Beteiligung am politischen Leben ermutigen und die Bedeutung von Demokratie und Freiheit unterstreichen.

Durch die Kombination von Expertenwissen, aktueller Thematik und direktem Dialog mit den Teilnehmern tragen die Veranstaltungen zur Stärkung der Demokratie und des gesellschaftlichen Engagements bei. Sie unterstützen so die Ziele des Freiheitlichen Bildungsinstituts, politische und gesellschaftliche Bildung zu fördern und die Bürger zu einer aktiven Beteiligung an gesellschaftlichen und politischen Prozessen zu ermutigen.

22.01.25	Sytemversagen – Gibt es Wege aus der Krise?	Wien
06.03.25	Frau.Echt.Stark – Veranstaltung zum internationalen Frauentag	Wien
12.03.25	Ein blaues Wunder in Wien!?	Wien
15.03.25	70 Jahre Staatsvertrag: Österreichs Kompass der Freiheit	Wien
19.05.25	Starke Frauen, freie Worte	Wien
11.06.25	Friedenspolitik statt Wettrüsten!?	Sooß. NÖ
01.07.25	Ist unsere Freiheit in Gefahr? Digitalisierung, Regulierung, Kontrolle – Wohin steuert Europa?	Dietach, OÖ
05.07.25	Medienmacht verstehen – Wer gewinnt den Kampf um die Meinungshoheit?	Ainet, T
04.09.25	20. Barentaler Umweltgespräche – Bezahlbarer Wohnraum	Feistritz im Rosental, Ktn.
01.10.25	Verlorene Städte – Freiheitliche Antworten auf die urbane Krise in Europa	Wien
10.-11.10.2025	Forum Mitteleuropa: Gemeinsame Wege, Chancen und Risiken	Wien
11.12.25	Tour d'Horizon über Weihnachten in herausfordernden Zeiten	Wien



VERANSTALTUNGEN PATRIOTS FOR EUROPE FOUNDATION

Das Freiheitliche Bildungsinstitut ist Mitglied bei der Patriots for Europe Foundation.

Diese Mitgliedschaft dient der europäischen Vernetzung in der staatsbürgerlichen und politischen Bildungsarbeit. Als europäische Bildungs- und Forschungsinstitution arbeitet die Foundation ausschließlich nicht-parteilich und fördert den fachlichen Austausch zwischen Bildungseinrichtungen, wissenschaftlichen Instituten und Fachor-

ganisationen aus mehreren europäischen Staaten. Durch die Mitgliedschaft bekommt das FBI Zugang zu Studien, Analysen und Publikationen zu gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Entwicklungen in Europa und beteiligt sich an gemeinsamen Bildungsveranstaltungen wie Fachkonferenzen, Foren, Workshops und Expertengesprächen. Im Rahmen der Mitgliedschaft wurden zwei Veranstaltungen durchgeführt und auch in Sozialen Medien übertragen.

28.04.25	Buchpräsentation „Last Warning to the West – Hungary’s Triumph over Communism and the Woke Agenda“ und Podiumsdiskussion: 100 Tage Trump-Regierung – Rückblick und Ausblick	Wien
13.10.25	Europäische Sicherheit – NATO, Neutralität und Verteidigung	Wien



VERANSTALTUNGSREIHE „BARGELD UND DIGITALER EURO – WOHIN GEHT DIE REISE?“

Diese Reihe richtet sich an Personen, die sich für die Zukunft des Zahlungsverkehrs und die damit verbundenen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und rechtlichen Aspekte interessieren.

Im Mittelpunkt stehen aktuelle Entwicklungen wie die Einführung des digitalen Euros und die Diskussion um die Einschränkung von Bargeldzahlungen.

ZIELE DER VERANSTALTUNGSREIHE

■ **Aufklärung über die Bedeutung von Bargeld:** Die Reihe soll die Teilnehmer über die aktuelle Bedeutung und den historischen Kontext von Bargeld informieren. Dabei wird darauf eingegangen, welche Rolle Bargeld für die persönliche Freiheit, den Datenschutz und die finanzielle Souveränität spielt.

■ **Sensibilisierung für mögliche Gefahren der Bargeldabschaffung:** Die Veranstaltungsreihe zielt darauf ab, das Bewusstsein für die Risiken und möglichen negativen Folgen einer vollständigen Abschaffung von Bargeld zu schärfen. Dazu gehören Aspekte wie die Kontrolle über persönliche Ausgaben, der Schutz vor Überwachung und die Abhängigkeit von digitalen Zahlungsmethoden.

■ **Information über politische und gesellschaftliche Entwicklungen:** Teilnehmer sollen über aktuelle politische Entwicklungen, wie die Einführung des digitalen Euros, und

deren potenzielle Auswirkungen auf die Bargeldverfügbarkeit und den Zahlungsverkehr aufgeklärt werden. Es wird diskutiert, wie gesetzliche und regulatorische Rahmenbedingungen die Zukunft des Bargelds beeinflussen könnten.

■ **Förderung des öffentlichen Diskurses:** Die Reihe soll eine Plattform bieten, auf der verschiedene Standpunkte und Meinungen zum Thema Bargeld ausgetauscht werden können. Durch die Einbindung von Experten und Entscheidungsträgern soll ein differenzierter Dialog gefördert werden, der sowohl die wirtschaftlichen als auch die gesellschaftlichen und rechtlichen Perspektiven beleuchtet.

■ **Anregung zu persönlicher Vorsorge:** Die Teilnehmer sollen ermutigt werden, sich Gedanken über ihre eigene finanzielle Sicherheit zu machen und mögliche Schritte zu erwägen, um ihre Autonomie und Unabhängigkeit im Hinblick auf ihre Zahlungsmethoden zu wahren.

Diese Ziele unterstützen das übergeordnete Anliegen des Freiheitlichen Bildungsinstituts, die Bevölkerung zu informieren, zu sensibilisieren

und zur aktiven Beteiligung am politischen Diskurs zu ermutigen, insbesondere in Bereichen, die die persönliche Freiheit und die Souveränität der Bürger betreffen.

Zu den Zielgruppen zählt die interessierte Öffentlichkeit, die sich Sorgen um den Schutz ihrer persönlichen Freiheiten und die Kontrolle über ihr Geld macht, wie auch Mandatäre und Funktionäre auf lokaler Ebene, die in politischen Gremien tätig sind und Entscheidungen über die Umsetzung oder Unterstützung solcher finanziellen Innovationen treffen und Konsumentenschützer und Aktivisten, die aktiv für den Erhalt des Bargeldes und gegen eine vollständige Digitalisierung des Zahlungsverkehrs eintreten.

Durch die Teilnahme an diesen Veranstaltungen erhalten die Teilnehmer fundierte Informationen über die möglichen Auswirkungen einer bargeldlosen Gesellschaft und können sich aktiv an der Diskussion beteiligen. Die Veranstaltungsreihe bietet eine Plattform für einen differenzierten Austausch mit Experten.

Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe fanden bundesweit vier Veranstaltungen statt.



VERANSTALTUNGSREIHE „CORONA UND GESUNDHEITSSYSTEM“

Die Veranstaltungsreihe „Post-Corona-Strategien – Was kommt nach der geplanten Krise?“ richtet sich an Personen, die sich kritisch mit den Entwicklungen rund um die COVID-19-Pandemie und die Rolle der Weltgesundheitsorganisation (WHO) auseinandersetzen möchten.

Die Referenten Gerald Hauser und Hannes Strasser haben in ihrem Buch „Die gestohlene Normalität“ die WHO kritisiert und schildern, dass sie sich zu einer zentralen Gesundheitsdiktatur entwickeln könnte, die die Souveränität nationaler Parlamente untergräbt. Sie warnen vor den vermeintlichen totalitären Plänen der WHO, der EU und anderer großer Organisationen, die sie als Bedrohung für Demokratie und nationale Selbstbestimmung sehen.

ZIELE DER VERANSTALTUNGSREIHE

- Kritische Auseinandersetzung mit der Pandemiepolitik: Ein zentrales Ziel ist es, die Maßnahmen und Entscheidungen, die während der Corona-Pandemie getroffen wurden, kritisch zu hinterfragen. Die Veranstaltungsreihe möchte aufzeigen, welche Auswirkungen diese Maßnahmen auf Gesellschaft, Wirtschaft und Gesundheitssysteme hatten und wie sie möglicherweise zur Einschränkung von Grundrechten beigetragen haben.
- Analyse der Rolle internationaler Organisationen: Die Reihe beabsichtigt, die Rolle der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und anderer internationaler Akteure zu beleuchten, die aus Sicht der Veranstalter möglicherweise eine zu große Machtfülle beanspruchen. Hierbei soll diskutiert werden, inwieweit solche Organisationen nationale Souveränität und demokratische Prozesse beeinflussen.
- Aufzeigen von Alternativen und Lösungsansätzen: Ein weiteres Ziel ist es, konkrete Strategien und Lösungsansätze für die Zeit nach der Pandemie zu entwickeln. Dabei sollen Wege aufgezeigt werden, wie eine Rückkehr zur Normalität unter Wahrung der demokratischen Grundrechte und



persönlicher Freiheiten möglich ist. Dies beinhaltet auch die Diskussion über den Umgang mit zukünftigen Krisen und die Entwicklung von Krisenmanagementstrategien, die individuelle Freiheiten respektieren.

- Förderung eines informierten und kritischen Diskurses: Die Veranstaltungsreihe möchte das Bewusstsein der Teilnehmer schärfen und sie dazu anregen, kritisch über die langfristigen Auswirkungen der Pandemiepolitik nachzudenken. Durch den Dialog mit Experten wie Gerald Hauser und Hannes Strasser sollen verschiedene Perspektiven beleuchtet und die Teilnehmer ermutigt werden, eigene Standpunkte zu entwickeln und sich aktiv in den politischen Diskurs einzubringen.

- Verbreitung von Informationen und Aufklärung: Ein wichtiges Ziel ist es, der Bevölkerung Zugang zu Informationen zu verschaffen, die möglicherweise in den Mainstream-Medien nicht ausreichend dargestellt werden. Dies umfasst wissen-

schaftliche Daten, Studien und Fakten, die alternative Sichtweisen auf die Pandemie und die entsprechenden Maßnahmen unterstützen.

Diese Ziele stehen im Einklang mit den übergeordneten Anliegen des Freiheitlichen Bildungsinstituts, politische Bildung zu fördern, die Bürger zu informieren und die Meinungsbildung zu unterstützen.

Die Veranstaltungsreihe möchte dazu beitragen, dass die Menschen besser vorbereitet sind, zukünftige Krisen zu bewältigen, ohne dass es zu einer Einschränkung von Grundrechten und persönlicher Freiheit kommt.

Zu den Zielgruppen zählen politisch interessierte Menschen, die sich kritisch mit den Corona-Maßnahmen und deren langfristigen Auswirkungen auseinandersetzen und alternative Ansichten zu Mainstream-Narrativen suchen.

Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe fanden bundesweit 20 Veranstaltungen statt.

VERANSTALTUNGSREIHE „FITTE MENSCHEN – FITTE SYSTEME“

Die Veranstaltungsreihe „Fitte Menschen – Fitte Systeme. Wie Sport und Vorsorge das Gesundheitssystem entlasten“ hebt hervor, wie ein aktiver und gesunder Lebensstil nicht nur das individuelle Wohlbefinden verbessert, sondern auch eine signifikante Entlastung des Gesundheitssystems bewirken kann.

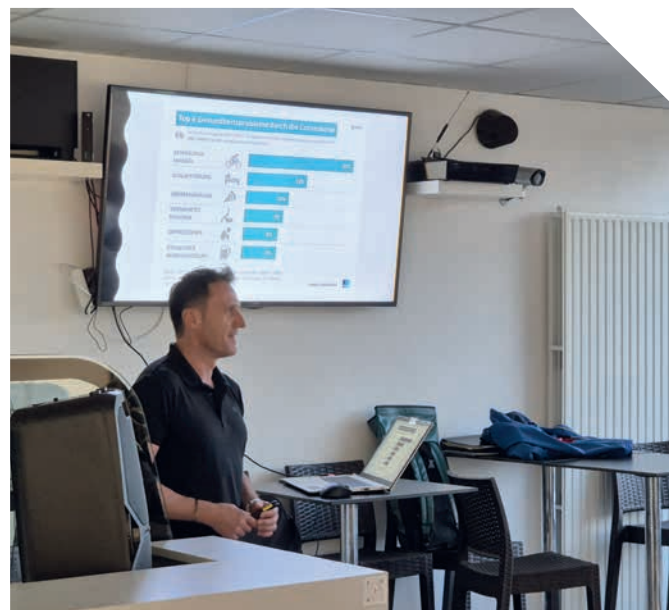
Die Reihe zielt darauf ab, das Bewusstsein für die Prävention von Krankheiten durch regelmäßige Bewegung, gesunde Ernährung und mentale Gesundheit zu stärken.

ZIELE DER VERANSTALTUNGSREIHE

■ Förderung von individueller Gesundheit und Fitness

■ Reduzierung der Belastungen für das österreichische Gesundheitssystem. Durch die Förderung eines aktiven Lebensstils können viele chronische Krankheiten, die häufig teure und langwierige Behandlungen erfordern, vermieden werden.

Insbesondere Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes und bestimmte Formen von Krebs sind oft mit einem ungesunden Lebensstil verbunden. Durch präventive Maßnahmen können diese Gesundheitsrisiken deutlich gesenkt werden, was langfristig zu geringeren Gesundheitskosten und einer effizienteren Nutzung der medizinischen Ressourcen führt.



■ Darüber hinaus fördert körperliche Aktivität nicht nur die physische Gesundheit, sondern trägt auch zur mentalen Stabilität bei, indem sie Stress reduziert, die Stimmung verbessert und das Risiko von Depressionen und Angstzuständen verringert. Dies ist besonders bei Kindern und Jugendlichen wichtig, da ein aktiver Lebensstil dazu beitragen kann, psychische Gesundheitsprobleme frühzeitig zu vermeiden.

Zu den Zielgruppen zählen Mitglieder von Sportvereinen und Freizeit- sowie Hobbysportler: Menschen, die aktiv in Sportvereinen engagiert sind oder regelmäßig sportliche Aktivitäten ausüben, gesundheitsbewusste Bürger, die ein Interesse an einem gesunden Lebensstil zeigen und nach weiteren Möglichkeiten suchen, ihre Gesundheit zu fördern sowie politische Entscheidungsträger und Kommunalpolitiker, die über Gesundheitsinitiativen und Sportförderung auf kommunaler und regionaler Ebene entscheiden.

■ Durch die Betonung der Prävention und des aktiven Lebensstils trägt die Veranstaltungsreihe „Fitte Menschen – Fitte Systeme“ dazu bei, das öffentliche Bewusstsein zu schärfen und die Grundlage für eine gesündere, weniger krankheitsanfällige Gesellschaft zu schaffen. Damit unterstützt sie nicht nur die individuelle Gesundheit, sondern auch die Stabilität und Nachhaltigkeit des Gesundheitssystems insgesamt.

Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe fanden bundesweit 50 Veranstaltungen statt.



VERANSTALTUNGSREIHE „BLACKOUT-VORSORGE“

Die Veranstaltungsreihe „Blackout – Auswirkungen und Maßnahmen zur Krisenvorsorge“ beschäftigt sich mit den zunehmenden Risiken eines großflächigen Stromausfalls (Blackout) und den damit verbundenen Herausforderungen für Gesellschaft und Infrastruktur.

Die Vortragenden, die als Blackout-Beauftragte des Freiheitliche Bildungsinstituts fungieren, verfügen über spezielles Fachwissen und wurden gezielt geschult, um die Bevölkerung für die erforderlichen Maßnahmen zur Krisenvorsorge zu sensibilisieren. Diese Reihe soll das Bewusstsein für die Gefahr eines Blackouts schärfen und praktische Handlungsempfehlungen zur Vorbereitung auf ein solches Szenario bieten.

ZIELE DER VERANSTALTUNGSREIHE

■ Die Veranstaltungsreihe hat das Ziel, die Teilnehmer umfassend über die Risiken eines Blackouts zu informieren und sie für die Notwendigkeit der Vorsorge zu sensibilisieren.

■ Ein Schwerpunkt liegt auf der Analyse der Auswirkungen eines Blackouts auf die kritische Infrastruktur in Österreich, wie z.B. Energieversorgung, Kommunikation, Verkehr, Wasserversorgung und öffentliche Sicherheit.

■ Die Veranstaltungen sollen konkrete Maßnahmen zur individuellen und gemeinschaftlichen Vorbereitung aufzeigen, um

die Widerstandsfähigkeit der Bevölkerung gegenüber solchen Krisenszenarien zu stärken.

■ Die Reihe verfolgt einen praxisnahen Ansatz, indem sie nicht nur theoretische Risiken, sondern auch konkrete Beispiele und Lösungen zur Krisenbewältigung vermittelt. Ziel ist es, das Wissen und die Vorsorgebereitschaft in der Bevölkerung zu erhöhen, um die Auswirkungen eines potenziellen Blackouts zu minimieren.

Zu den Zielgruppen zählen sowohl Bürger, die sich über die potenziellen Risiken eines Blackouts informieren und lernen möchten, wie sie sich und ihre Familien in einem solchen Notfall schützen können, wie auch kommunale Entscheidungsträger wie Bürgermeister, Gemeinderäte und andere Verantwortliche, die für die Katastrophenvorsorge in ihren Gemeinden zuständig sind und wissen möchten, wie sie ihre Gemeinden besser auf einen Blackout vorbereiten können.

Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe fanden bundesweit drei Veranstaltungen statt.



PUBLIKATIONEN

BÜCHER UND BROSCHÜREN



Die Publikationen des Freiheitlichen Bildungsinstituts fördern die Entwicklung und Stärkung der Demokratie. Sie bieten Einblicke in politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge und beleuchten die Geschichte Österreichs aus verschiedenen Perspektiven.

Dabei werden zentrale Werte wie Freiheit, soziale Gerechtigkeit und Toleranz in den Fokus gerückt.

Die Werke umfassen historische und gesellschaftspolitische Analysen, die politische Entwicklungen dokumentieren und kritisch hinterfragen. Praktische Handbücher und Ratgeber sollen zudem die aktive Beteiligung am politischen Leben erleichtern und die politische Bildung auf breiter Ebene fördern. Ziel ist es, das Verständnis von politischer Machtverteilung zu schärfen und die Bereitschaft zu stärken, sich aktiv einzubringen. Darüber hinaus werden Qualifikationen im Umgang mit modernen Medien und Tech-

nologien vermittelt, um das Niveau der politischen Diskussionskultur und Persönlichkeitsentwicklung nachhaltig zu heben.

Alle Publikationen des Instituts stehen kostenlos zur Verfügung, können postalisch, telefonisch und per Webformular bestellt werden, und laden dazu ein, sich kritisch mit den Herausforderungen unserer Zeit auseinanderzusetzen. Um ein möglichst breites Publikum zu erreichen und anzusprechen, werden sämtliche Publikationen des Freiheitlichen Bildungsinstituts – sofern technisch möglich – auch als pdf auf der Instituts-Website allgemein zugänglich gemacht und zum Download angeboten.

<https://www.fbi-politikschule.at/publikationen/buecher-und-broschueren>

≡ DIE FREIHEIT, DIE WIR MEINEN! Das nationalliberale Lager und die FPÖ. Geschichte – Wahlergebnisse – Parteiprogramm

Die Broschüre gibt einen kompakten Überblick über die historische und Entwicklung des nationalliberalen Lagers und der Freiheitlichen Partei Österreichs (FPÖ), von den ideengeschichtlichen Wurzeln im 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart.

Ausgehend von den liberal-nationalen Bewegungen der Revolution von 1848 zeichnet die Broschüre die Rolle nationalliberaler Akteure im Parlamentarismus der Habsburgermonarchie, in der Ersten Republik und im politischen Umbruch nach 1945 nach, beschreibt die Entstehung der FPÖ aus dem Verband der Unabhängigen (VdU), ihre programmatischen und personellen Wandlungen sowie Phasen von Opposition, Regierungsbeteiligung, Krise und Neuformierung. Ergänzt wird die historische Darstellung

durch Übersichten zu politischen Persönlichkeiten und Wahlergebnissen sowie das aktuelle Parteiprogramm, womit die Publikation sowohl als chronologische Darstellung als auch als prägnantes Nachschlagewerk zur FPÖ angelegt ist. Ein lesenswertes Werk für alle politisch und historisch Interessierten!



≡ THE FREEDOM WE MEAN! The national liberal camp and the FPÖ. History – election results – party programmes

This brochure provides a concise overview of the history and development of the national liberal camp and the Freedom Party of Austria (FPÖ), from its ideological roots in the 19th century to the present day.

Starting with the liberal-national movements of the 1848 revolution, the brochure traces the role of national liberal actors in the parliamentarianism of the Habsburg Monarchy, in the First Republic and in the political upheaval after 1945.

It describes the emergence of the FPÖ from the Association of Independents (VdU), its programmatic and personnel changes, and phases of opposition, government participation, crisis and reformation. The historical

account is supplemented by overviews of political figures and election results, as well as the current party programme, making the publication both a chronological account and a concise reference work on the FPÖ. A worthwhile read for anyone interested in politics and history!



Sepp Straffner – Ein Symbol für die Verteidigung der parlamentarischen Demokratie

Die Geschichte der Ersten Republik ist ein Kapitel, das in der öffentlichen Wahrnehmung oft im Schatten der beiden Weltkriege steht.

Die Zeit dazwischen, die von ideologischen Kämpfen, politischen Experimenten und der Suche nach einer stabilen Ordnung geprägt war, gerät oft in den Hintergrund. Besonders das „Dritte Lager“, welches eine entscheidende Rolle innerhalb der politischen Landschaft der Ersten Republik spielte, findet kaum Beachtung in der Öffentlichkeit. Wer das „Dritte Lager“ als eine der wichtigsten politischen Strömungen der Republik Österreich verstehen möchte, muss dessen Geschichte jedoch in seiner Gesamtheit betrachten.

Dieses Buch liefert dazu einen wertvollen Beitrag. Es widmet sich Dr. Sepp Straffner, einem bedeutenden Vertreter des „Dritten Lagers“ der Ersten Republik. Er war zehn Jahre lang

Abgeordneter zum Nationalrat und bis zur Selbstauflösung im Jahr 1933 dritter Präsident des Nationalrats. Sein Wirken als Politiker sowie sein Einsatz für die Demokratie in Österreich verdienen eine angemessene historische Aufarbeitung. In diesem Buch wird der Lebenslauf Straffners und vor allem seine politische Laufbahn detailliert erfasst und analysiert. Besonders sein Engagement für den Parlamentarismus und der Einsatz gegen die autoritären Entwicklungen gegen Ende der Ersten Republik werden in diesem Rahmen ausführlich beleuchtet.



Steuern und Sozialversicherung 2025 Ein Wegweiser

Der Verfasser dieses aktualisierten Leitfadens, MMag. DDr. Hubert Fuchs, ist freiheitlicher Bereichssprecher für Finanzen und Steuerrecht im Nationalrat. Er gilt als ausgewiesener Steuerexperte und war Staatssekretär im Bundesministerium für Finanzen.

Im ersten Teil des Buches werden unter anderem Einkommensteuer-, Körperschaftsteuer- sowie Umsatzsteuergesetz, Fristen im Steuerrecht, Finanzamtszinsen, Buchführungspflicht, Schenkungsmeldegesetz, Grunderwerbsteuergesetz und internationales Steuerrecht behandelt. Die steuerliche Behandlung der wichtigsten COVID-19-Zuwendungen bzw. COVID-19-Zuschüsse wird ebenfalls berücksichtigt. Im zweiten Teil geht es um die Sozialversicherung für Un-

selbständige und Selbständige sowie um arbeitsrechtliche Informationen, Lohnnebenkosten und Lohnpfändungswerte. Der Leitfaden soll eine erste Orientierung im Dschungel der Steuergesetze ermöglichen. Eine fachkundige Beratung soll dadurch keinesfalls ersetzt werden.



INTERVIEW

MMag. DDr. Hubert Fuchs

**Bereichssprecher
Finanzen und Steuern**



Herr DDr. Fuchs, was war Ihre Motivation, den Steuer-Leitfaden zu aktualisieren und welche Neuerungen sind besonders relevant für Steuerzahler?

Der Jahresbeginn ist stets mit zahlreichen Neuerungen und Änderungen verbunden. Es ist ein kleiner bildungspolitischer Beitrag meinerseits, die freiheitliche Familie und alle Interessierte über den aktuellsten Stand im Steuerrecht und in der Sozialversicherung zu informieren. Besonders relevant sind natürlich der neue Einkommensteuertarif und die neuen Sozialversicherungswerte.

Wie ist es denn tatsächlich um den Staatshaushalt Österreichs bestellt?

Mittlerweile wissen wir alle, dass uns Schwarz-Grün einen finanziellen Scherbenhaufen – Rekorddefizite und Rekordschulden – hinterlassen hat. Die schwarz-grüne Bundesregierung hat in den Jahren 2020 bis 2024 Budgetdefizite von insgesamt rund 90 Mrd. Euro verursacht. Die (bereinigten) Finanzschulden des Bundes sind in diesem Zeitraum ebenfalls um rund 90 Mrd. Euro angestiegen; das sind fast ein Drittel der gesamten Finanzschulden des Bundes! Das größte Budgetloch aller Zeiten soll nun durch den Verursacher – die ÖVP – mit Unterstützung der größten Schuldenmacherpartei der Zweiten Republik – der SPÖ – und NEOS saniert werden; das kann nicht wirklich funktionieren!

Als Staatssekretär im Bundesministerium für Finanzen (2017–2019) haben Sie eine Bud-

get- und Steuerreform vorbereitet, die aufgrund des Koalitionsbruchs durch die ÖVP nicht umgesetzt wurde. Wo sehen Sie heute wirksame Hebel, um das Budget zu sanieren?

In meiner Zeit als Staatssekretär im Bundesministerium für Finanzen konnten wir 2018 ein ausgeglichenes Budget erwirtschaften und 2019 sogar einen budgetären Überschuss (rund 1,5 Mrd. Euro); die (bereinigten) Finanzschulden des Bundes sind in diesem Zeitraum sogar gesunken. Es braucht nicht nur eine strukturelle Steuerreform, sondern auch eine nachhaltige Budgetsanie rung. Fakt ist, dass wir kein Einnahmen-, sondern ein Ausgabenproblem haben. Der Staat muss einmal bei sich selbst sparen, bevor er überhaupt an neue Steuern denkt. Wir brauchen für sämtliche Bereiche im Staatshaushalt eine permanente Aufgaben- und Ausgabenanalyse – sowohl in guten als auch in schlechten „Budgetzeiten“. Sowohl die Aufgaben als auch die Ausgaben der einzelnen Bereiche sollen regelmäßig auf folgende Kriterien untersucht werden:

- Sind sie zeitgemäß?
- Sind sie notwendig?
- Bringen sie die gewünschten Resultate?
- Wo gibt es sinnvolle Ansatzpunkte für Verbesserungen?
- Wo können Aufgaben am besten erbracht werden?

Die daraus resultierenden Empfehlungen müssen dann in den Budgetprozess einfließen.

Scheinverhandlungen Warum die Gespräche zwischen FPÖ und ÖVP scheitern mussten

Am 29. September 2024 wurde die Freiheitliche Partei Österreichs unter der Führung von Bundesparteiobmann Herbert Kickl bei der Nationalratswahl vom Souverän, dem österreichischen Volk, mit einer Mehrheit ausgestattet.

Damals brach der österreichische Bundespräsident Alexander Van der Bellen mit der Usance, den Ersten mit der Bildung einer Regierung zu beauftragen.

Was folgte, waren drei Monate Verhandlungen der Wahlverlierer, die Anfang Jänner 2025 scheiterten, und die Einsicht des Bundespräsidenten, doch Herbert Kickl mit Bildung einer Regierung zu beauftragen.

Daraufhin trat die FPÖ in Verhandlungen mit der ÖVP ein – dem Wählerwillen entsprechend, und der Hoffnung vieler Menschen,

die den Wunsch zu einer grundlegenden Veränderung mit ihrem Votum im September 2024 zum Ausdruck gebracht haben.

Das vorliegende Buch soll aufzeigen, worum es der FPÖ in den Verhandlungen gegangen ist, und warum Herbert Kickl und seine Freiheitlichen sich nicht verlocken ließen, für den Preis des Kanzlerpostens einem „Weiter wie bisher“ und einem schwarzem Machterhalt zuzustimmen.



INTERVIEW

MMMag. Dr. Axel Kassegger

Bereichssprecher Energie,
Entwicklungszusammenarbeit,
Industrie



Herr Dr. Kassegger, hatten Sie rückblickend zu Beginn der Koalitionsgespräche tatsächlich den Eindruck, dass die ÖVP ernsthaft an einer Regierungsbildung mit der FPÖ interessiert war?

Diesen Eindruck hatte ich – im Gegensatz zu den Regierungsverhandlungen im Jahr 2017, an denen ich ebenfalls als Clusterleiter selbst beteiligt war – diesmal im Jahr 2025 nicht wirklich. Von einer Vergiftung von Anfang an würde ich aber nicht sprechen, die Verhandlungen wurden anfangs sehr freundlich geführt. Diese Freundlichkeit seitens der ÖVP wich jedoch spätestens, als wir inhaltliche Forderungen, die uns sehr wichtig waren, eingebracht haben. Als Beispiel kann ich aus meinem Bereich unsere Forderung nach schrittweiser Senkung der Kammerbeiträge nennen, da war es dann schnell aus mit Freundlichkeit seitens der ÖVP.

Sie waren selbst Teil der Verhandlungsdelegation. Wie war die Stimmung innerhalb Ihres Teams angesichts der immer offensichtlicher werdenden Blockaden?

Ja, ich war verantwortlich seitens der FPÖ für die Gruppe Wirtschaft, Energie, Arbeit und Tourismus – eine sehr umfangreiche Gruppe. Mein ÖVP-Gegenüber war Wolfgang Hattmannsdorfer. Die Stimmung innerhalb unseres Teams war anfänglich wirklich gut, positiv und konstruktiv. Das verschlechterte sich jedoch beinahe mit jedem Tag, weil die

täglich auftretenden immer massiver werdenden inhaltlichen Differenzen in für uns wichtigen Bereichen bei uns das Gefühl verstärkten, dass sich das nicht ausgehen kann, dass dies nichts mehr wird.

Wenn Sie nun auf die Folgen des Scheiterns der Koalitionsverhandlungen zwischen Blau und Schwarz blicken: Was haben diese politisch bewirkt – für die FPÖ, für die ÖVP, aber auch für das Vertrauen der Bevölkerung in den demokratischen Prozess der Regierungsbildung?

Die Folgen sind meines Erachtens dramatisch. Ich denke, dass das Ergebnis der Wahl einen klaren Wählerwillen zum Ausdruck gebracht hat, nämlich einen echten Wandel mit einer Regierung zwischen dem Wahlgewinner FPÖ als stärkster Partei und dem Wahlverlierer ÖVP als Juniorpartner. Das Ganze demnach natürlich unter einer starken Führung der FPÖ. Bekommen haben wir jetzt schlussendlich eine Verliererkoalition des Stillstandes zwischen den Wahlverlierern ÖVP und SPÖ mit einem Anhängsel NEOS. Ich bin der Meinung, dass diese Vorgehensweise einen massiven Vertrauensverlust ausgelöst hat: vor allem für die ÖVP, aber auch bei den Menschen, die darauf vertraut haben, dass sie mit der Abgabe ihrer Stimme etwas bewirken, etwas zum Positiven verändern können. Mit anderen Worten bedeutet dies eine Krise für die Demokratie als Ganzes.

■ Cash and the digital Euro – Where are we headed? “Cash is King”

Das Freiheitliche Bildungsinstitut hat eine englische Fassung der Publikation „Bargeld und Digitaler Euro – Wohin geht die Reise?“ veröffentlicht.

Das Buch zeigt die Bedeutung von Bargeld für individuelle Freiheit und wirtschaftliche Selbstbestimmung auf, warnt vor einem digitalen Überwachungsstaat und stellt die Debatte über den Erhalt des Bargelds in den Kontext von Grund- und Freiheitsrechten.

Bargeld ist ein Eckpfeiler ökonomischer Freiheit, denn nur wer jederzeit selbst über sein Geld verfügen kann, bleibt unabhängig von Überwachung und staatlichen Eingriffen. Doch Maßnahmen wie Bargeldobergrenzen, Filialschließungen und weniger Bankomaten weisen auf

This book highlights the importance of cash for individual freedom and economic self-determination, warns against a digital surveillance state and places the debate on the preservation of cash in the context of fundamental rights and freedoms.

Cash is a cornerstone of economic freedom, because only those who have access to their money at all times remain independent of surveillance and state intervention. However, measures such as cash limits, branch closures and fewer ATMs point to a digital euro.

einen digitalen Euro hin. Die FPÖ hat die Diskussion über Geldpolitik stets entscheidend mitgeprägt – vom Schillingvolksbegehren bis zur Rückholung der Goldreserven – und setzt sich entschieden für den Erhalt des Bargelds ein. Mit dieser Publikation leistet das

Freiheitliche Bildungsinstitut einen Beitrag zur Aufklärung über mögliche Risiken einer Bargeldabschaffung.

Eine kompakte Informationsquelle für alle, die sich eine eigene Meinung zur Zukunft des Euro bilden wollen – jetzt auch auf Englisch!

The FPÖ has always played a decisive role in shaping the debate on monetary policy – from the Schilling referendum to the repatriation of gold reserves – and is firmly committed to preserving cash. With this publication, the Freedom Party Educational Institute is helping to raise awareness of the potential risks of abolishing cash.

A compact source of information for anyone who wants to form their own opinion on the future of the euro – now also available in English!



INTERVIEW

Dr. Barbara Kolm

Bereichssprecherin Wirtschaft



Frau Dr. Kolm, Sie sprechen von einer möglichen Einschränkung der Freiheit durch die Einführung des digitalen Euro – Was kann man sich darunter konkret vorstellen?

Ein digitaler Euro wirft berechnete Fragen zum Schutz der Privatsphäre auf. Anders als bei Bargeld wäre jede Transaktion vollständig nachvollziehbar – was die Grundlage für staatliche Kontrolle über individuelles Zahlungsverhalten und einen starken Anreiz für Social Engineering schafft. Zudem wäre der digitale Euro programmierbar: So könnten etwa Ablaufdaten festgelegt oder bestimmte Käufe eingeschränkt werden. Solche Eingriffsmöglichkeiten sind nicht nur mit wirtschaftlicher, sondern auch mit persönlicher Freiheit völlig unvereinbar.

Sie warnen davor, dass keine digitale Währung aktuell absolut vor staatlichem Zugriff geschützt ist und es zu Missbrauch kommen kann. Glauben Sie an die Entwicklung eines wirklich vertrauenswürdigen digitalen Euro in naher Zukunft?

Kurzum – nein. Aktuell gibt es weltweit keine digitale Zentralbankwährung, die technisch und rechtlich so ausgestaltet ist, dass ein staatlicher Zugriff ausgeschlossen wäre. Vertrauen entsteht nicht durch Technologie allein, sondern durch klare, überprüfbare Rahmenbedingungen. Grundlegende Fragen zu Datenschutz, Eigentumsrechten und der Rolle des Staates sind ungeklärt, und ein vertrauenswürdiger digitaler Euro ist meiner Einschätzung nach ausgeschlossen. Sie betonen, dass der digitale Euro nicht nur technologisch sicher sein muss, sondern auch

politisch unabhängig. Sehen Sie die Unabhängigkeit der Europäischen Zentralbank aktuell ausreichend gewährleistet? Die Unabhängigkeit der Europäischen Zentralbank ist längst nicht mehr in dem Maß gegeben, wie es ursprünglich vorgesehen war. Staatspolitische Wünsche der EU-Kommission – etwa zur Finanzierung hochverschuldeter Mitgliedstaaten oder zur Einführung von Eurobonds – beeinflussen geldpolitische Entscheidungen der EZB spürbar. Auch die Zinspolitik und die anhaltende Geldmengenausweitung zeigen, dass die EZB längst nicht mehr unabhängig agiert. Vor diesem Hintergrund ist der digitale Euro besonders kritisch zu sehen, er bietet dem Bürger keinerlei erkennbaren Vorteil – wohl aber schafft er neue Risiken.

Sie thematisieren in Ihrem Beitrag auch die soziale Dimension – etwa, dass Menschen ohne digitale Kompetenz vom Zahlungsverkehr ausgeschlossen werden könnten. Was wäre eine Alternative?

Ein funktionierendes Zahlungssystem muss inklusiv sein – auch für Menschen ohne digitale Kompetenz, ohne Smartphone oder Internetzugang. Die einfachste und bewährteste Alternative bleibt daher das Bargeld. Es ist anonym, sofort verfügbar, barrierefrei nutzbar, braucht keine technische Infrastruktur – und funktioniert auch bei Stromausfällen und ist sicher gegenüber Hackerangriffen. Bargeld muss daher als gleichwertige Option dauerhaft erhalten bleiben. Ein Recht auf analoges Leben und Digitalisierung sind kein Widerspruch.

Handbuch der Kommunalpolitik in 11 Bänden

Das Handbuch der Kommunalpolitik ist in einer aktualisierten Neuauflage erschienen.

Es versteht sich als Leitfaden für die politische Praxis auf kommunaler Ebene und soll Menschen, die sich der Kommunalpolitik verschreiben, dabei helfen, ihre ehren- oder hauptamtlichen Aufgaben möglichst erfolgreich zu erfüllen. In elf bündigen praxisorientierten, didaktisch aufbereiteten Einzelbänden widmet es sich den großen Themen der Kommunalpolitik.

Band 1: Gründung und Organisation einer Ortsgruppe

Band 2: Führung, Motivation und Teambuilding

Band 3: Auftreten und persönliche Wirkung

Band 4: Verbale Kommunikation und Rhetorik

Band 5: Ortsgruppen-Aktivitätenplan

Band 6: Arbeiten im Gemeinderat

Band 7: Wahlkampf

Band 8: Nach der Wahl ist vor der Wahl

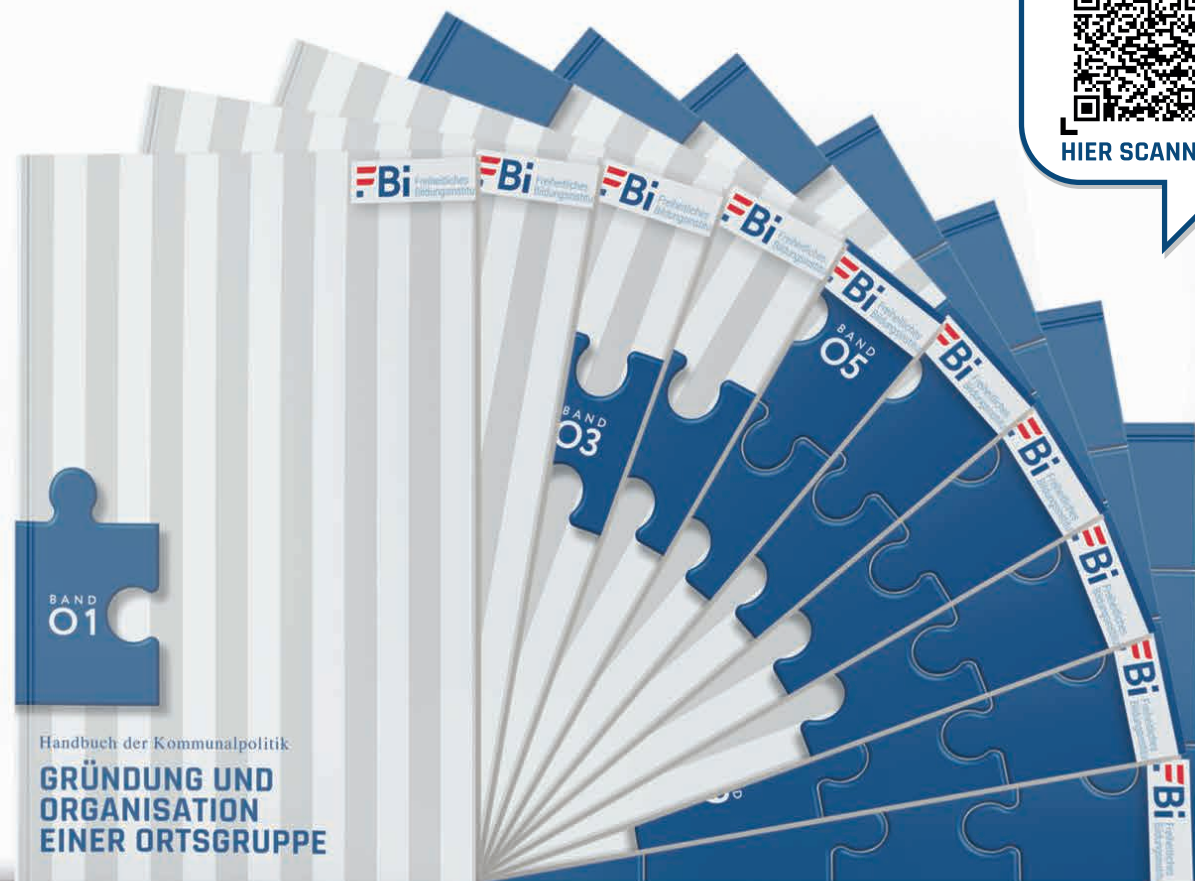
Band 9: Die Ortsgruppenzeitung

Band 10: Soziale Medien

Zusatzband 1: Blackout-Vorsorge auf kommunaler Ebene

Die Bände sind von einem Praktiker für Praktiker geschrieben und zeichnen sich unter anderem durch praxisnahe Checklisten und effektive Tipps aus.

Demokratiepolitische Ambition ist, mehr Substanz und Effektivität in die Gemeindeämter zu tragen und einen Beitrag zur Demokratiebelebung in Österreich zu leisten.



HIER SCANNEN



HIER SCANNEN

PODCAST

Verschiedene Podcast-Reihen ergänzen das Bildungsangebot des FBI durch digitale Lerninhalte, die zeit- und ortsunabhängig konsumiert werden können („mobile Learning“). Dieses Bildungsformat ermöglicht eine nachhaltige, niedrigschwellige und flexible Form der Wissensvermittlung, in der Experten direkt zu Wort kommen und verschiedene Perspektiven abbilden.

Verschiedene Podcast-Reihen ergänzen das Bildungsangebot des FBI durch digitale Lerninhalte, die zeit- und ortsunabhängig konsumiert werden können („mobile Learning“). Dieses Bildungsformat ermöglicht eine nachhaltige, niedrigschwellige und flexible Form der Wissensvermittlung, in der Experten direkt zu Wort kommen und verschiedene Perspektiven abbilden. Ziel ist im Sinne der staatsbürgerlichen und politischen Bildungsarbeit, einerseits durch praxisnahe Einführungen in die Persönlichkeits- und Organisationsentwicklung und Erläuterun-

gen gesellschaftlicher Prozesse und aktueller Themen zur Höherqualifizierung politisch interessierter und engagierter Menschen beizutragen und andererseits durch die Vermittlung von Einsichten in politische, wirtschaftliche, rechtliche und gesellschaftliche Zusammenhänge zu reflektierten Meinungsbildung, Eigenmotivation und Eigenverantwortung anzuregen.

Die Podcast-Reihen des FBI sind auf dem YouTube Kanal des Freiheitlichen Bildungsinstituts abrufbar:

<https://www.youtube.com/freiheitlichesbildungsinstitut>



FITTE MENSCHEN – FITTE SYSTEME

Der Podcast des Freiheitlichen Bildungsinstituts zu
Sport, Gesundheit und mentaler Stärken



Der FBI-Podcast zu Sport und Gesundheit beleuchtet den Zusammenhang zwischen körperlicher Bewegung, psychischer Gesundheit und der langfristigen Entlastung des Gesundheitssystems.

Ziel des Podcast ist es, ein vertieftes Verständnis für präventive Gesundheitsmaßnahmen zu fördern und zur Diskussion über zukunftsfähige Strukturen im Gesundheitswesen beizutragen.

In den ersten fünf Episoden analysiert Triathlet und Trainer Markus Mlinar im Gespräch mit Althea Diamante zentrale Fragen zu Prävention, Eigenverantwortung und der Rolle von Sport im gesellschaftlichen Kontext.

In vier weiteren Folgen sprechen Nationalratsabgeordneter und Gesundheitssprecher der FPÖ Mag. Gerhard Kaniak und Nationalratsabgeordneter und Sportsprecher der FPÖ Markus Leinfellner über zentrale Grundlagen einer gesunden Gesellschaft

FOLGEN:

- Folge 1: Bewegung ist Gesundheit (Markus Mlinar)
- Folge 2: Mentale und körperliche Vorsorge (Markus Mlinar)
- Folge 3: Schule, Vereine, Familie (Markus Mlinar)
- Folge 4: Sportförderung in Österreich (Markus Mlinar)
- Folge 5: Wie Eigenverantwortung das Land entlastet (Markus Mlinar)

– von persönlicher Verantwortung bis zu einem funktionierenden Gesundheitssystem. Gerhard Kaniak beleuchtet, wie Körper, Geist und Seele zusammenwirken und warum echte Gesundheit ganzheitlich gedacht werden muss. Außerdem zeigt er die Schwachstellen im österreichischen Gesundheitswesen auf und erklärt, warum Eigenverantwortung eine zentrale Voraussetzung für ein funktionierendes System ist.

Markus Leinfellner spricht über den Stellenwert des Sports in Österreich und die Bedeutung der Vereine für Gemeinschaft und Jugendförderung. Er widmet sich Themen wie Fairness im Sport, der Diskussion um Transgender-Athleten, der Verbindung von Schul- und Leistungssport sowie der täglichen Bewegungseinheit in Schulen.

- Folge 6: Warum Gesundheit im Kopf beginnt (Gerhard Kaniak)
- Folge 7: Ein fittes Gesundheitssystem für ein fittes Land (Gerhard Kaniak)
- Folge 8: Der Stellenwert des Sports in Österreich (Markus Leinfellner)
- Folge 9: Fairness und Förderung – Die Zukunft des Sports in Österreich (Markus Leinfellner)

INTERVIEW

Mag. Gerhard Kaniak

Bereichssprecher Gesundheit



Herr Mag. Kaniak, Sie beschäftigen sich seit vielen Jahren mit Gesundheitsfragen. Wo sehen Sie aktuell die größten Herausforderungen für die Gesundheit der Menschen?

Wir leben in einer Zeit, in der erstmals seit Jahrzehnten die Lebenserwartung wieder sinkt. Gleichzeitig werden Menschen zwar älter, aber nicht gesünder alt. Das ist eine problematische Entwicklung. Lange hat man sich stark auf den medizinischen Fortschritt verlassen, während Eigenverantwortung und Gesundheitskompetenz in den Hintergrund geraten sind. Gesundheit beginnt aber im Alltag: bei Bewegung, Lebensstil und ganz wesentlich auch bei der psychischen Gesundheit. Gerade hier sehen wir seit einigen Jahren eine dramatische Verschlechterung, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen.

Sie sprechen oft von einem ganzheitlichen Zugang zur Gesundheit. Was bedeutet das konkret für unser Gesundheitssystem?

Ganzheitliche Gesundheit heißt, Körper und Psyche nicht getrennt zu betrachten. Psychische Belastungen wirken sich direkt auf die körperliche Gesundheit aus – und umgekehrt. Ein modernes Gesundheitssystem muss diese Wechselwirkungen stärker berücksichtigen. Das bedeutet mehr Prävention, bessere Aufklärung und niederschwellige Angebote, vor allem im Bereich der mentalen Gesundheit. Gerade bei Kindern und Jugendlichen ist es entscheidend, frühzeitig Unterstützung anzubieten und Probleme nicht erst dann zu behandeln, wenn sie chronisch geworden sind.

Unser Alltag ist oft von Stress, Leistungsdruck und Dauerkrisen geprägt. Wie wirken sich diese Faktoren auf die Gesundheit aus?

Das allgemeine Stressniveau ist stark gestiegen. Ständige Veränderungen, Zukunftsängste und eine permanente mediale Reizüberflutung versetzen viele Menschen in einen dauerhaften Ausnahmezustand. Dieser Stress ist nicht nur ein subjektives Gefühl, sondern hat messbare Auswirkungen: Entzündungsprozesse nehmen zu, Regeneration und Heilung verlangsamen sich, die Infektanfälligkeit steigt. Psychische Belastungen schlagen sich somit direkt auf die körperliche Gesundheit nieder. Genau deshalb ist ein ganzheitlicher Blick so wichtig.

Was braucht es Ihrer Meinung nach konkret, um das österreichische Gesundheitssystem zukunftsfit zu machen?

Wir müssen den Fokus stärker auf Prävention und Eigenverantwortung legen. Ein Gesundheitssystem kann langfristig nur funktionieren, wenn Menschen lernen, auf sich selbst zu achten und Warnsignale ernst zu nehmen. Gleichzeitig braucht es ein System, das unterstützt, berät und frühzeitig eingreift – nicht erst dann, wenn schwere Erkrankungen auftreten. Medizin kann viel leisten, aber sie kann nicht alles reparieren, was durch jahrelangen Raubbau an Körper und Psyche entsteht. Wer Verantwortung für die eigene Gesundheit übernimmt und rechtzeitig Hilfe annimmt, entlastet damit auch das gesamte System. Die Eigenverantwortung der Menschen muss wieder in den Mittelpunkt gestellt werden.



≡ Künstliche Intelligenz

Die rasante Entwicklung der Künstlichen Intelligenz (KI) schickt sich an, unser Leben in den nächsten Jahren grundlegend zu verändern, ohne dass weite Teile der Bevölkerung davon Notiz nehmen, denn eine breite Masse von Menschen weiß mit der neuen Technologie noch wenig anzufangen.

In einer Welt, die zunehmend von Algorithmen und automatisierten Entscheidungsprozessen geprägt ist, ist es die Pflicht der Politik, den Blick auf die Chancen und Gefahren dieser Technologie zu schärfen. Dieser Podcast von Dr. Walter Gehr bietet eine umfassende Analyse der KI und deren Einfluss auf unsere Gesellschaft, Wirtschaft und

Politik. Aufgrund des sich rasant entwickelnden KI-Marktes ist es möglich, dass Inhalte dieses Podcast nach Veröffentlichung bereits überholt sind bzw. neue KI-Lösungen und -Entwicklungen keine Erwähnung finden. Der Podcast wurde im Jahr 2025 für YouTube adaptiert und ist nun auch auf diesem Kanal verfügbar.

FOLGEN:

- Folge 1: KI: Maschine oder neues Wesen?
- Folge 2: ChatGPT: Die Sache kann völlig schiefgehen!
- Folge 3: Killer Roboter und autonome Waffensysteme
- Folge 4: Desinformation oder Meinungsvielfalt?
- Folge 5: Überwachung durch KI in Arbeit, Wirtschaft und
- Folge 6: Eine Behörde zur Überwachung Künstlicher Intelligenz?

- Folge 7: Ersatz von durch Künstliche Intelligenz verursachte Schäden
- Folge 8: Digitaler Kapitalismus – Humanismus – Sozialismus
- Folge 9: Wien als digitale Hauptstadt Europas
- Folge 10: Nationalrat und Digitale Souveränität

≡ UNBEQUEM.

Der Literaturpodcast des FBI

Im Literatur-Podcast des Freiheitlichen Bildungsinstituts werden Werke vorgestellt, die sich bewusst abseits des Mainstreams bewegen.

Autoren oder Verleger geben dabei Einblicke in Entstehung, Intention und Wirkung ihrer Publikationen.

Ziel ist es, Texte zu präsentieren, die neue Perspektiven eröffnen, kritisches Denken fördern und zu kontroversiellen gesellschaftspolitischen Debatten anregen. Der Podcast

versteht sich als Beitrag zur Förderung von Literaturinteresse und Meinungsvielfalt sowie zur Stärkung analytischen und demokratischen Denkens.

In der ersten Folge spricht Mag. Werner Reichel über seine Werke „Die hysterische Gesellschaft“ und „Endspiel. Der Multikulticrash“.



≡ GEMEINDEPOLITIK IN DER PRAXIS

Der Podcast zum „Handbuch der Kommunalpolitik“

Der Podcast basiert auf dem „Handbuch der Kommunalpolitik“, einer Anleitung für die politische Praxis auf kommunaler Ebene.

Er wendet sich an alle Interessierten und Funktionäre in der Kommunalpolitik und zeichnet sich unter anderem durch effektive Tipps aus. Demokratiepolitische Ambition ist, mehr Substanz und Effektivität in die Gemeindeämter zu tragen. In mehreren Folgen widmet sich der Autor Dietmar Heuritsch

den großen Themen der Kommunalpolitik, von der Gründung und Organisation einer Ortsgruppe über die Arbeit im Gemeinderat bis zum Wahlkampf. Der Podcast wurde im Jahr 2025 für YouTube adaptiert und auf diesem Kanal veröffentlicht.



FOLGEN:

- Folge 1: Gründung und Organisation einer Ortsgruppe
- Folge 2: Führung, Motivation und Teambuilding
- Folge 3: Auftreten und persönliche Wirkung
- Folge 4: Verbale Kommunikation und Rhetorik
- Folge 5: Ortsgruppen-Aktivitätenplan
- Folge 6: Arbeiten im Gemeinderat
- Folge 7: Wahlkampf
- Folge 8: Nach der Wahl ist vor der Wahl
- Folge 9: Die Ortsgruppenzeitung
- Folge 10: Blackout (Teil 1): Individuelle Krisenvorsorge
- Folge 11: Blackout (Teil 2): Krisenvorsorge in der Gemeinde





WEBLEXIKON

<https://www.fbi-politikschule.at/blausoesterreich>

Das Weblexikon „Blaues Österreich“ ist ein interaktives Nachschlagewerk über die FPÖ, das in übersichtlicher Gliederung zentrale Zeugnisse bundesweiter freiheitlicher Gesinnung digitalisiert und dokumentiert und allen Interessierten zugänglich macht. Es versteht sich als Beitrag zur staatsbürgerlichen Bildungsarbeit zur Parteigeschichte der

FPÖ sowie als Service für jene Personen, die rasch und zielgerichtet Dokumente und Informationen zur FPÖ suchen. Zentrale Inhalte sind Personen, Organisationen, Ereignisse, Wahlen, Plebiszite, Programmatik und die Geschichte der FPÖ seit der Parteigründung. Das Weblexikon wurde im Jahr 2025 um etliche Seiten (Beiträge) erweitert.

INTERNATIONALE BILDUNGSARBEIT

Internationale Bildungsarbeit findet in allen Abteilungen des Freiheitlichen Bildungsinstituts statt, unter anderem in Form von Lehrgängen, Veranstaltungen, Publikationen und Kooperationsformaten mit internationalem Bezug.

BEISPIELE FÜR DIE INTERNATIONALE BILDUNGSARBEIT IM JAHR 2025:

EUROPA-AKADEMIE

In der Abteilung Bildung wurde der Lehrgang „Europa-Akademie“, in dem die Vermittlung von Wissen über die Europäische Union und ihre Institutionen mit Vertiefung in aktuelle und wichtige Bereiche, die Förderung der Fremdsprachenkenntnisse und die internationale Vernetzung im Vordergrund stehen, fortgesetzt. Einen Höhepunkt des Programms

bildete die Exkursion nach Brüssel, bei der die politische Arbeit auf EU-Ebene vor Ort nachvollzogen werden konnte. Das Programm umfasste Gespräche mit freiheitlichen Abgeordneten im Europäischen Parlament sowie Vorträge, Führungen und Diskussionen mit Vertretern anderer politischer Richtungen.

METAPOLITIK-AKADEMIE

Im Rahmen der Metapolitik-Akademie wurde 2025 ein klarer internationaler Fokus gesetzt. Der inhaltliche Austausch mit Partnern und Experten aus dem internationalen Umfeld trug wesentlich zur Weiterentwicklung des

Seminarangebots bei. Durch die Einbindung internationaler Perspektiven konnte die thematische Bandbreite erweitert und vertieft werden.





VERANSTALTUNGEN

Im Bereich der Veranstaltungen organisierte das Freiheitliche Bildungsinstitut mehrere Formate mit internationalem Bezug.

Im Mittelpunkt standen europäische und außenpolitische Fragestellungen sowie sicherheits- und gesellschaftspolitische Entwicklungen, die gemeinsam mit internationalen

Referenten und Partnern erörtert wurden. Die Veranstaltungen boten Raum für fachlichen Austausch und stießen auf reges Interesse eines breit gefächerten Publikums.

BEISPIELE DAFÜR SIND:

- Systemversagen – Gibt es Wege aus der Krise? (22.01.2025)
- Frau.Echt.Stark – Veranstaltung zum internationalen Frauentag (6.03.2025)
- Friedenspolitik statt Wettrüsten!? (11.06.2025)
- Ist unsere Freiheit in Gefahr?
Digitalisierung, Regulierung, Kontrolle – Wohin steuert Europa? (01. Juli 2025)
- Verlorene Städte – Freiheitliche Antworten auf die urbane Krise in Europa (01.10.2025)
- Forum Mitteleuropa: Gemeinsame Wege, Chancen und Risiken (10.11.10. 2025)
- WHO-(Gesundheits-)Diktatur und Zusammenbruch des Gesundheitssystems? Post-Corona-Strategien. Veranstaltungsreihe zum Themenbereich Corona und Gesundheitssystem (20 Veranstaltungen im Jahr 2025)
- Bargeld und digitaler Euro – wohin geht die Reise? Veranstaltungsreihe zum Themenbereich Bargeld (4 Veranstaltungen im Jahr 2025)

Das Freiheitliche Bildungsinstitut ist zudem Mitglied der Patriots for Europe Foundation. Im Rahmen dieser Mitgliedschaft wirkt das Institut an internationalen Bildungs- und Veranstaltungsformaten mit und ist in europäische Vernetzungs- und Kooperationsstrukturen eingebunden, die dem fachlichen Austausch

und der Weiterentwicklung politischer Bildungsarbeit dienen.

IM RAHMEN DER MITGLIEDSCHAFT WURDEN ZWEI VERANSTALTUNGEN DURCHFÜHRT:

- Buchpräsentation „Last Warning to the West – Hungary’s Triumph over Communism and the Woke Agenda“ und Podiumsdiskussion: 100 Tage Trump-Regierung – Rückblick und Ausblick (28.04.2025)

Am Podium: Shea L. Bradley-Farrell, Expertin für nationale Sicherheit und Außenpolitik, Chris Farrell, Direktor für Ermittlungen und Forschung bei Judicial Watch, Abg. z. NR Dr. Susanne Fürst, Sprecherin für Außenpolitik, Verfassungsfragen und Neutralität, Abg. z. NR Dr. Barbara Kolm, Sprecherin für Wirtschaftsangelegenheiten

- Europäische Sicherheit – NATO, Neutralität und Verteidigung (13.10.2025)

Am Podium: András László, Präsident der Patriots for Europe Foundation, Alexandar Nikolić, Mitglied des Europäischen Parlaments (MdEP), Rassemblement National, Frankreich (TBC), Abg. z. NR Volker Reifenberger, Vorsitzender des Landesverteidigungsausschusses, Abg. z. NR Susanne Fürst, Vorsitzende des Außenpolitischen Ausschusses, Anton Bendarzsevszkij, Direktor der Oeconomus Economic Research Foundation, Ungarn



AUSTRIA IN BLUE – WEB ENCYCLOPAEDIA OF THE FREEDOM PARTY OF AUSTRIA

Das englischsprachige Weblexikon "Austria in Blue – Web Encyclopaedia of the Freedom Party of Austria", das Dokumente und Informationen über die Parteigeschichte allen

Interessierten weltweit zugänglich macht, wurde im Jahr 2025 um etliche Beiträge erweitert.

ENGLISCHSPRACHIGE PUBLIKATIONEN

„CASH AND THE DIGITAL EURO – WHERE ARE WE HEADED?“

Mit dieser Publikation leistete das Freiheitliche Bildungsinstitut einen Beitrag zur internationalen Debatte über Bargeld, digitale Währungen und Grund- und Freiheitsrechte. Die Publikation beleuchtet die Bedeutung

von Bargeld für individuelle Freiheit und wirtschaftliche Selbstbestimmung und ordnet die Diskussion in einen europäischen Kontext ein.

„THE FREEDOM WE MEAN! THE NATIONAL-LIBERAL LAGER AND THE FREEDOM PARTY OF AUSTRIA. HISTORY – ELECTION RESULTS – PROGRAMME“

Mit dieser englischsprachige Aufarbeitung der Parteigeschichte der FPÖ, die einen Überblick über die Geschichte der Freiheitlichen Partei, Wahlergebnisse, bedeutende Persönlichkeiten und programmatischen Grundlagen gibt, erfüllt das FBI seinen staatsbürgerlichen Bildungsauftrag durch die Vermittlung politischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge und Förderung des Verständnisses für demokratische Grundsätze und Werte wie Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden.



INTERNATIONALER KONFERENZEN UND PFLEGE BILATERALER KONTAKTE

Ein weiterer Schwerpunkt der internationalen Bildungsarbeit lag 2025 auf der Mitgestaltung internationaler Konferenzen sowie auf der Pflege bilateraler Kontakte mit befreundeten ausländischen Institutionen, insbesondere im mitteleuropäischen Raum. Besondere Bedeutung kam dabei der in-

haltlichen Mitarbeit an Konferenzen in Budapest und Prag zu, darunter der Jahreskonferenz des Patrimonium Sancti Adalberti. Diese Aktivitäten dienten der institutionellen Zusammenarbeit, der internationalen Vernetzung und der Vorbereitung weiterer Kooperationen.



WISSENSMANAGEMENT

Auch im Jahr 2025 wurde in der Abteilung Wissensmanagement des Freiheitlichen Bildungsinstituts der Ausbau der FBI-Präsenzbibliothek sowie des FBI-Archivs konsequent fortgeführt

Das FBI-Archiv wurde laufend durch die systematische Sichtung und Aufarbeitung von Altbeständen sowie durch neu erworbene Publikationen und Archivmaterialien erweitert. Parallel dazu wurden die Digitalisierungsarbeiten an Archivalien und Eigenpublikationen unter Einsatz des Archiv-Scanners fortgesetzt, um die langfristige Wissensbewahrung und Zugänglichkeit sicherzustellen.

Die FBI-Präsenzbibliothek wurde erneut gezielt mit aktuellen, ausgewählten Publikationen ergänzt, die der politischen Bildungsarbeit dienen. Die dazu erarbeiteten Buchempfehlungen wurden auf der Website des Freiheitlichen Bildungsinstituts veröffentlicht und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Noch vor dem Jahreswechsel 2025/2026 erfolgte die Übersiedlung des externen

FBI-Archivs in die unmittelbare Nähe der FBI-Büroräumlichkeiten. Im Zuge dieser Verlegung wurden umfangreiche Sichtungs-, Ordnungs- und Erfassungsarbeiten durchgeführt. Dadurch konnten zahlreiche politikrelevante Informationen und Materialien identifiziert, strukturiert aufbereitet und in weiterer Folge digital gesichert werden.

Im Jahr 2025 konnten wieder zahlreiche Anfragen auf Basis, der in der Abteilung Wissensmanagement archivierten, internen und externen Daten erfolgreich bearbeitet werden. Neben der Erteilung von Auskünften wurden Archivmaterialien, darunter Fotos, Filme, Plakate, Wahlprogramme uÄ sowie Eigenpublikationen, an politisch interessierte Bürger, politische Funktionsträger, Referenten und weitere Zielgruppen zur Verfügung gestellt. Oftmals diente dies der Recherche bei wissenschaftlichen Arbeiten.



LEISTUNGSBILANZ 2025

JÄNNER 2025

06.-08.01.25	Personalvertretengesetz für Personalverteter der Justizwache	Edlach
08.01.25	Intensiv Rhetorik-Training	Klagenfurt
11.01.25	Volksbefragung „Ja zum Schutz unserer Berge und Almen“ – Schulung für Wahlbeisitzer und Ersatzbeisitzer	Kaltschach
16.01.25	Vortrag „Die neue Weltordnung aus zentraleuropäischer Sicht“	Wien
17.-18.01.25	Gemeindefinanzen	Redleiten
17.01.25	Europa-Akademie, Modul V, Jahrgang 2024 und Absolvententreffen	Vösendorf
18.01.25	Ortsgruppenmanagement	Redleiten
18.-19.01.25	Politische Kommunikation I	Redleiten
20.01.25	Geschäftsordnung und Erstellen von Anträgen für Personalvertreter	Griffen
21.01.25	Social Media Schulung für Funktionäre des Bezirks Hermagor	Grafendorf
22.01.25	Sytemversagen – Gibt es Wege aus der Krise?	Wien
23.01.25	Blackout: Auswirkungen und Maßnahmen zur Krisenvorsorge	Behamberg
24.-25.01.25	Strategie-Workshop Ortsgruppe Esternberg	Redleiten
24.-25.01.25	Strategie-Workshop Ortsgruppe Steinerkirchen	Redleiten
25.-26.01.25	Strategie-Workshop Ortsgruppe Esternberg	Redleiten
25.-26.01.25	Strategie-Workshop Ortsgruppe Schardenberg	Redleiten
29.01.25	Publikation: Sepp Straffner. Ein Symbol für die Verteidigung der parlamentarischen Demokratie	online und print
31.01.-01.02.25	Grundlagen-Seminar	Redleiten

FEBRUAR 2025

13.02.25	Unsere Wurzeln, unsere Werte: Die freiheitliche Ideengeschichte	Wien
13.02.25	Filmabend „1984“ von Michael Radford	Wien
14.-15.02.25	Strategie-Workshop Ortsgruppe Andorf	Redleiten
14.-15.02.25	Politische Kommunikation II	Redleiten
15.02.25	Gemeindeordnung I & konstituierende Sitzung	Semriach
20.02.25	Unsere Wurzeln, unsere Werte: Die freiheitliche Ideengeschichte	Wien
21.02.25	Strategie-Workshop Fraktion Pettenbach	Redleiten
21.-22.02.25	Strategie-Workshop Ortsgruppe Sierning	Redleiten
22.-23.02.25	Kommunikation	Redleiten
22.02.25	Partei- und Ideengeschichte	Anthering
27.02.25	Schulung von Bezirksratskandidaten	Wien
28.02.-01.03.25	Öffentlichkeitsarbeit und Vertrauensgewinnung	Redleiten

MÄRZ 2025

01.03.25	Gemeindevertreter Seminar	Zwettl
01.-02.03.25	Strategie-Workshop	Redleiten
01.03.25	Gemeindeordnung I & konstituierende Sitzung	Frauental
02.03.25	Gemeindevertreter Seminar	Zwettl
04.03.25	Unsere Wurzeln, unsere Werte: Die freiheitliche Ideengeschichte	Wien



05.03.25	Schulung von Bezirksratskandidaten	Wien
06.03.25	Frau.Echt.Stark – Veranstaltung zum internationalen Frauentag	Wien
07.-08.03.25	Ortsgruppenmanagement Ortsgruppe St. Martin im Innkreis	Redleiten
07.-08.03.25	KI in der politischen Kommunikation	Anthering
08.03.25	Verhandlungsführung	Redleiten
08.-09.03.25	Grundlagen-Seminar	Redleiten
08.-09.03.25	Grundlagen eines Spitzenrhetorikers – Rhetorik mit Neuro-Rhetorischem-Programmieren	Mils
08.03.25	Rhetorik I	Wien
12.03.25	Ein blaues Wunder in Wien!?	Wien
13.03.25	Personalvertetergesetz, Geschäftsordnung, Erstellen von Anträgen	St. Pölten
15.03.25	Gemeindeordnung	Redleiten
15.-16.03.25	Junge Akademie, Modul I: Grundlagen der Kommunikation	Wien
15.03.25	70 Jahre Staatsvertrag: Österreichs Kompass der Freiheit	Wien
17.03.25	Publikation: Steuern und Sozialversicherung 2025. Ein Wegweiser	online und print
18.03.25	Unser Programm für Wien: Erfolgreich kommunizieren	Wien
20.03.25	Unser Programm für Wien: Erfolgreich kommunizieren	Wien
21.-22.03.25	Grundlagen des Journalismus	Redleiten
21.-22.03.25	Grundlagen-Seminar	Redleiten
21.-22.03.25	Europa-Akademie, Modul I: Grundlagen der Europäischen Union	Wien
22.03.25	Gemeindevertreter Seminar	Poysdorf
22.-23.03.25	Strategie-Workshop OG Steyr-Land	Redleiten



23.03.25	Gemeindevertreter Seminar	Purgstall
26.03.25	Unser Programm für Wien: Erfolgreich kommunizieren	Wien
27.-28.03.25	Personalvertreterschulung	Winklarn
28.-29.03.25	Frauen-Akademie, Modul I: Kommunikative Basis für das politische Arbeiten	Wien
29.03.25	Prüfungsausschuss	Altlangbach
29.03.25	(Verfassungs-)Recht einfach – Wie funktioniert unser Staat in Theorie und Praxis	Redleiten
29.03.25	Gemeindeordnung 1 & konstituierende Sitzung	Aigen
29.03.25	Gemeindeordnung 1 & konstituierende Sitzung	Graz
29.03.25	Blackout: Auswirkungen und Maßnahmen zur Krisenvorsorge	Sierning
30.03.25	Gemeindevertreter Seminar	Reichenau
31.03.25	Fitte Menschen – Fitte Systeme: Wie Sport und Vorsorge das Gesundheitssystem entlasten	Bad Hall

APRIL 2025

01.04.25	Fitte Menschen – Fitte Systeme: Wie Sport und Vorsorge das Gesundheitssystem entlasten	Maria Neustift
02.04.25	Führung und Organisation	Illmitz
02.04.25	Tipps und Tricks in der Kommunalpolitik – AGO praxisnah	Gitschtal
02.04.25	Schulung Vertrauenspersonen für die Wien Wahl	Wien
04.04.25	Selbstbewusst reden. Statt schüchtern schweigen!	Illmitz
05.04.25	Gemeindevertreter Seminar	Schwechat
05.04.25	Persönlichkeitstraining Teil I	Leibnitz





MAI 2025

03.05.25	Gemeindevertreter Seminar	Melk
03.05.25	Gemeindeordnung	Redleiten
03.-04.05.25	Gemeindefinanzen	Redleiten
04.05.25	Gemeindevertreter Seminar	Rabenstein
05.05.25	Fitte Menschen – Fitte Systeme: Wie Sport und Vorsorge das Gesundheitssystem entlasten	Wien
06.05.25	Bargeld und digitaler Euro – Wohin geht die Reise?	Wien
08.05.25	Fitte Menschen – Fitte Systeme: Wie Sport und Vorsorge das Gesundheitssystem entlasten	Wien
09.-10.05.25	Politische Kommunikation	Redleiten
09.-10.05.25	Freiheitliche Arbeitnehmervertreter: Einwandbehandlung auf der Arbeitnehmermesse	Schladming
09.-10.05.25	Metapolitik-Akademie, Modul I: Einführung in die Metapolitik im In- und Ausland	Wien
10.05.25	Prüfungsausschuss	Bad Vöslau
10.05.25	Verhandlungsführung	Redleiten
10.05.25	Arbeiten im Gemeinderat & Auftreten mit persönlicher Wirkung	Graz
14.05.25	Workshop: Politische Social Media- und Digital-Kommunikation	Klagenfurt
14.05.25	Bargeld und digitaler Euro – Wohin geht die Reise?	Langenzersdorf
15.-16.05.25	Personalvertretungsgesetz	Redleiten
15.05.25	Fitte Menschen – Fitte Systeme: Wie Sport und Vorsorge das Gesundheitssystem entlasten	Seebenstein
16.-17.05.25	Parteimanagement	Redleiten
16.05.25	Politische Social Media Kommunikation auf Bezirks- und Gemeindeebene	Graz
16.-17.05.25	Junge Akademie, Modul III: Grundlagen des Staates – Freiheitliche Programmatik	Linz

05.04.25	Gemeindeordnung 1 & konstituierende Sitzung	Niklasdorf
06.04.25	Gemeindevertreter Seminar	Schwechat
10.04.25	KI-Schulung	Linz
10.-11.04.25	Personalvertreterschulung	Seebenstein
11.04.25	Rhetorik II	Wien
11.04.25	Publikation: Scheinverhandlungen. Warum die Gespräche zwischen FPÖ und ÖVP scheitern mussten	online und print
12.04.25	Gemeindeordnung 2 & Gemeindehaushalt 1	Leibnitz
24.04.25	Corona und Gesundheitssystem: WHO-(Gesundheits-) Diktatur und Zusammenbruch des Gesundheitssystems? Post-Corona-Strategien	Vomp
25.-26.04.25	Bezirksgruppenmanagement Wels Land	Redleiten
25.04.25	Gemeindehaushalt 1	Graz
25.-26.04.25	Junge Akademie, Modul II: Politische Kommunikation I	Anthering
25.-26.04.25	Junge Akademie, Modul V: Politische Kommunikation II	Linz
25.04.25	Corona und Gesundheitssystem: WHO-(Gesundheits-) Diktatur und Zusammenbruch des Gesundheitssystems? Post-Corona-Strategien	Langkampfen
26.04.25	Prüfungsausschuss	Friedersbach
26.-27.04.25	Ortsgruppenmanagement OG Pucking	Redleiten
26.-27.04.25	Grundlagen eines Spitzenrhetorikers – Rhetorik mit Neuro-Rhetorischem-Programmieren	Innsbruck
26.-27.04.25	Freiheitliche Lehrer: Schule und ID Austria	Bad Schallerbach
28.04.25	Buchpräsentation „Last Warning to the West – Hungary’s Triumph over Communism and the Woke Agenda“ und Podiumsdiskussion: 100 Tage Trump-Regierung – Rückblick und Ausblick	Wien
28.04.25	Fitte Menschen – Fitte Systeme: Wie Sport und Vorsorge das Gesundheitssystem entlasten	Wien
29.04.25	Fitte Menschen – Fitte Systeme: Wie Sport und Vorsorge das Gesundheitssystem entlasten	Wien



17.05.25	Prüfungsausschuss und Aufgaben im Gemeinderat	Wolkersdorf
17.05.25	Rhetorik 1 – Kommunikations- und Redetraining	Irdning
17.05.25	Das politische System Österreichs	Innsbruck
18.05.25	Prüfungsausschuss und Aufgaben im Gemeinderat	Bad Erlach
19.05.25	Starke Frauen, freie Worte	Wien
22.05.25	Budgetdefizite bei Bund und Land: Welche Reformen sind notwendig	Klagenfurt
22.-23.05.25	Personalvertreterschulung	Seebenstein
22.05.25	Publikation: Cash and the digital Euro – Where are we headed?	online und print
23.-24.05.25	Bau- und Raumordnung	Redleiten
23.05.25	Gemeindehaushalt 1	Graz
23.-24.05.25	Frauen-Akademie, Modul II: Fundament für charismatisches Auftreten	Linz
24.05.25	Prüfungsausschuss	Emmersdorf
24.05.25	Rhetorik 1 – Kommunikations- und Redetraining	Knittelfeld
24.05.25	Arbeiten im Gemeinderat & Auftreten mit persönlicher Wirkung	St. Stefan ob Stainz
24.05.25	Partei- und Ideengeschichte der FPÖ	Innsbruck
24.-25.05.25	Grundlagen eines Spitzenrhetorikers – Rhetorik mit Neuro-Rhetorischem-Programmieren	Ebbs
24.05.25	Schulung für Favoritner Bezirksräte	Wien
26.05.25	Fitte Menschen – Fitte Systeme: Wie Sport und Vorsorge das Gesundheitssystem entlasten	Wien
27.05.25	Fitte Menschen – Fitte Systeme: Wie Sport und Vorsorge das Gesundheitssystem entlasten	Klosterneuburg
28.05.25	Fitte Menschen – Fitte Systeme: Wie Sport und Vorsorge das Gesundheitssystem entlasten	Wien
31.05.25	Gemeindevertreter Seminar	Altlangbach
31.05.-01.06.25	Ortsgruppenmanagement	Redleiten



JUNI 2025

02.06.25	Fitte Menschen – Fitte Systeme: Wie Sport und Vorsorge das Gesundheitssystem entlasten	Wien
02.06.25	Publikation: The National-Liberal Lager and the Freedom Party of Austria. History – Election Results – Programme	online und print
04.06.25	Sicherer Umgang in den sozialen Medien – Seminar für Funktionäre Villach Stadt und Land	Gödersdorf
04.06.25	Filmabend „Animal Farm nach George Orwell“	Wien
04.06.25	Fitte Menschen – Fitte Systeme: Wie Sport und Vorsorge das Gesundheitssystem entlasten	Wien
05.06.25	Sicherer Umgang in den sozialen Medien – Seminar für Funktionäre Klagenfurt Stadt und Land	Köttmannsdorf
06.06.25	Gemeindeordnung 2 – Gemeinderecht für Vorstandsmitglieder	Graz
06.-07.06.25	Metapolitik-Akademie, Modul II: Die Herrschaft über die Begriffe	Wien
11.06.25	Sicherer Umgang in den sozialen Medien – Seminar für Funktionäre Spittal/Drau	Spittal/Drau
11.06.25	Friedenspolitik statt Wettrüsten!?	Sooß
11.06.25	Fitte Menschen – Fitte Systeme: Wie Sport und Vorsorge das Gesundheitssystem entlasten	Wien
12.06.25	Rhetorik für Bezirksräte	Wien
14.06.25	Prüfungsausschuss und Aufgaben im Gemeinderat	Neuhofen
14.06.25	Rhetorik 2 – Gesprächsführung, Diskussions- und Debattentraining	Hofstätten
15.06.25	Rhetorik 1 – Kommunikations- und Redetraining	Pöllau





JULI 2025

01.07.25	Ist unsere Freiheit in Gefahr? Digitalisierung, Regulierung, Kontrolle – Wohin steuert Europa?	Dietach
04.07.25	Islam und Scharia	Graz
05.07.25	Medienmacht verstehen – Wer gewinnt den Kampf um die Meinungshoheit?	Ainet
07.07.25	Fitte Menschen – Fitte Systeme: Wie Sport und Vorsorge das Gesundheitssystem entlasten	Markt Piesting
08.-09.07.25	Zukunftsakademie – Politische Praxis in den Bundesländern und im Nationalrat: Exkursion nach Graz und Wien	Wien
09.-10.07.25	Zukunftsschmiede – Exkursion Bundes- und Stadtgemeindepolitik hautnah	Wien
11.-13.07.25	Junge Akademie: Absolventenseminar	Gosau
15.07.25	Podcast „Fitte Menschen – Fitte Systeme“, Folgen 1-5	YouTube
17.07.25	Rechtliche Grundlagen und Tipps: Soziale-Medien & Aussendungen	Parndorf
17.07.25	Fitte Menschen – Fitte Systeme: Wie Sport und Vorsorge das Gesundheitssystem entlasten	Stockerau
21.07.25	Fitte Menschen – Fitte Systeme: Wie Sport und Vorsorge das Gesundheitssystem entlasten	Schrems
22.07.25	Fitte Menschen – Fitte Systeme: Wie Sport und Vorsorge das Gesundheitssystem entlasten	Haugsdorf
23.07.25	Fitte Menschen – Fitte Systeme: Wie Sport und Vorsorge das Gesundheitssystem entlasten	Poysdorf
29.07.25	Fitte Menschen – Fitte Systeme: Wie Sport und Vorsorge das Gesundheitssystem entlasten	Leitzersdorf

16.06.25	Personalvertretungsgesetz für Personalvertreter der Polizei	Wels
18.06.25	Sicherer Umgang in den sozialen Medien – Seminar für Funktionäre Wolfsberg, Völkermarkt, St. Veit	Griffen
18.06.25	Fitte Menschen – Fitte Systeme: Wie Sport und Vorsorge das Gesundheitssystem entlasten	Mödling
20.-21.06.25	Ortsgruppen- und Führungsmanagement	Anthering
20.06.25	Fitte Menschen – Fitte Systeme: Wie Sport und Vorsorge das Gesundheitssystem entlasten	Mauer
21.06.25	Gemeindeordnung 2 & Gemeindehaushalt 1	Murau
23.06.25	Bürgermeister und Gemeindevertreter: Bürgermeister- und Gemeindevertretertag	Wien
24.06.25	Fitte Menschen – Fitte Systeme: Wie Sport und Vorsorge das Gesundheitssystem entlasten	Allentsteig
25.06.25	Sicherer Umgang in den sozialen Medien – Seminar für Funktionäre Hermagor	Kötschach-Mauthen
25.06.25	Telegram Schulung	Neusiedl am Steinfeld
25.06.25	Fitte Menschen – Fitte Systeme: Wie Sport und Vorsorge das Gesundheitssystem entlasten	Sieghartskirchen
26.06.25	Fitte Menschen – Fitte Systeme: Wie Sport und Vorsorge das Gesundheitssystem entlasten	Pfaffenschlag
27.06.25	Telegram Schulung	Wöllersdorf
27.-28.06.25	Junge Akademie, Modul IV: Europa rechts der Mitte: Parteien, Positionen und die Gesellschaft von morgen Business Etikette	Anthering
27.-28.06.25	Europa-Akademie, Modul II: Die EU als Finanz-, Wirtschafts- und Währungsraum – Der Europarat und der EGMR	Wien
29.06.25	Telegram Schulung	Hollabrunn
29.06.25	Telegram Schulung	Korneuburg



AUGUST 2025

04.08.25	Fitte Menschen – Fitte Systeme: Wie Sport und Vorsorge das Gesundheitssystem entlasten	Krems a. d. Donau
05.08.25	Fitte Menschen – Fitte Systeme: Wie Sport und Vorsorge das Gesundheitssystem entlasten	Seitenstetten
06.08.25	Fitte Menschen – Fitte Systeme: Wie Sport und Vorsorge das Gesundheitssystem entlasten	Ernsthofen
07.08.25	Fitte Menschen – Fitte Systeme: Wie Sport und Vorsorge das Gesundheitssystem entlasten	Tulln
07.08.25	Bargeld und digitaler Euro – Wohin geht die Reise?	Vomp
08.08.25	ImPuls – Gespräche mit Marlene Svazek	Salzburg
08.-09.08.25	Überzeugendes Auftreten im Interview	Dornbirn
09.08.25	Rechtliche Grundlagen und Tipps: Soziale-Medien & Aussendungen	Bad Sauerbrunn
14.08.25	Rechtliche Grundlagen und Tipps: Soziale-Medien & Aussendungen	Oberwart
19.08.25	Podcast Gemeindepolitik in der Praxis, Folgen 1-12	YouTube
22.-23.08.25	Frauen- und Familiensprecherinnen: KI-Tools & visuelle Kommunikation für die politische Praxis	Wien
25.08.25	Podcast Künstliche Intelligenz, Folgen 1-10	YouTube
26.08.25	Neu im Amt – Stark im Auftritt	Wien
26.08.25	Fitte Menschen – Fitte Systeme: Wie Sport und Vorsorge das Gesundheitssystem entlasten	Schrems
27.08.25	Fitte Menschen – Fitte Systeme: Wie Sport und Vorsorge das Gesundheitssystem entlasten	Hollabrunn



SEPTEMBER 2025

04.-05.09.25	Freiheitliche Wirtschaft: Kommunikation und KI mit Wirtschaftsfokus	Gmunden
04.09.25	20. Barentaler Umweltgespräche: Bezahlbarer Wohnraum	Feistritz im Rosental
05.-06.09.25	Metapolitik-Akademie, Modul III: Kultur, Philosophie, Geschichte: Die Macht der Geschichte(n)	Wien
06.09.25	Wahlkampfzubereitung: Thementraining	Fügen
06.09.25	Erfolgreich im Bezirk	Langenlois
12.-13.09.25	Europa-Akademie, Modul III: Die EU als außenpolitischer Akteur – EU-Handelspolitik im internationalen Kontext	Wien
13.09.25	Steuerausgleich/Arbeitnehmerveranlagung	St. Pölten
13.09.25	Steuerausgleich/Arbeitnehmerveranlagung	St. Pölten
15.09.25	Sicher sprechen – stark wirken	Wien
17.09.25	Workshop: Social Media II – Videoinhalte und Abläufe	Klagenfurt
17.09.25	Grundlagen der Arbeit der Bezirksvertretung	Wien
18.09.25	Steuerausgleich/Arbeitnehmerveranlagung	Schwechat
18.09.25	Steuerausgleich/Arbeitnehmerveranlagung	Schwechat
19.-20.09.25	Frauen-Akademie, Modul III: Kommunikative Möglichkeiten gezielt einsetzen	Anthering
20.09.25	Leadership und Teamarbeit – Motivierend führen und gemeinsam am Erfolg arbeiten	Semriach
22.09.25	Sicher sprechen – stark wirken	Wien
22.09.25	Fitte Menschen – Fitte Systeme: Wie Sport und Vorsorge das Gesundheitssystem entlasten	Wien
22.09.25	Unbequem. Der Literaturpodcast des Freiheitlichen Bildungsinstituts, Folge 1	YouTube



23.09.25	Fitte Menschen – Fitte Systeme: Wie Sport und Vorsorge das Gesundheitssystem entlasten	Haidershofen
24.09.25	Fitte Menschen – Fitte Systeme: Wie Sport und Vorsorge das Gesundheitssystem entlasten	Bruck an der Leitha
25.09.25	Künstliche Intelligenz – Ein Einblick für Einsteiger	Graz
25.09.25	Das ABC der Steuererklärung	online
27.-28.09.25	Stark 2027 – Strategische Grundlagen wirksamer kommunaler Arbeit	Redleiten
30.09.25	Finanzausschuss der Bezirksvertretung	Wien

OKTOBER 2025

01.10.25	Verlorene Städte – Freiheitliche Antworten auf die urbane Krise in Europa	Wien
01.10.25	Fitte Menschen – Fitte Systeme: Wie Sport und Vorsorge das Gesundheitssystem entlasten	Münichreith
02.10.25	Personalvertreterschulung	Wien
03.-04.10.25	Orsgruppenmanagement OG Spittal	Bad Kleinkirchheim
04.10.25	Politische Kommunikation – Sicher auftreten, überzeugend wirken	Wien
06.-07.10.25	Personalvertretungsgesetz und Rhetorik für Personalvertreter der Polizei	Semriach
07.10.25	Fitte Menschen – Fitte Systeme: Wie Sport und Vorsorge das Gesundheitssystem entlasten	Neunkirchen
08.10.25	Was braucht der Kärntner Tourismus?	Keutschach
08.10.25	Fitte Menschen – Fitte Systeme: Wie Sport und Vorsorge das Gesundheitssystem entlasten	Tulln
09.10.25	Fitte Menschen – Fitte Systeme: Wie Sport und Vorsorge das Gesundheitssystem entlasten	Persenbeug-Gottsdorf
10.-11.10.25	Forum Mitteleuropa: Gemeinsame Wege, Chancen und Risiken	Wien

10.10.25	Corona und Gesundheitssystem: WHO-(Gesundheits-) Diktatur und Zusammenbruch des Gesundheitssystems? Post-Corona-Strategien	Kilb
11.10.25	Grundlagen Kommunalpolitik & Ortsgruppenmanagement	Horitschon
11.10.25	Gemeindeordnung – Teil 1	Redleiten
11.-12.10.2025	Rhetorik: Grundlagen der Kommunikation – Basiswissen für Politiker	Anthering
11.-12.10.2025	Junge Akademie Steiermark Modul 1: Kommunikation – Körpersprache & Reden-Training	Semriach
11.10.25	Raumordnung in der Steiermark	Graz
11.10.25	Corona und Gesundheitssystem: WHO-(Gesundheits-) Diktatur und Zusammenbruch des Gesundheitssystems? Post-Corona-Strategien	Horn
13.-14.10.25	Personalvertreterschulung	St. Stefan
13.10.25	Europäische Sicherheit – NATO, Neutralität und Verteidigung	Wien
13.10.25	Corona und Gesundheitssystem: WHO-(Gesundheits-) Diktatur und Zusammenbruch des Gesundheitssystems? Post-Corona-Strategien	Großkrut
15.10.25	Politische Kommunikation	Dornbirn
15.10.25	Bauausschuss im Bezirk – Zuständigkeit und Verfahren	Wien
15.10.25	Bargeld und digitaler Euro – Wohin geht die Reise?	Neulengbach
16.10.25	Politische Kommunikation	Dornbirn
17.-18.10.25	Ortsgruppenmanagement – OG Hinzenbach	Redleiten
17.10.25	Gemeindehaushalt 2	Aigen



17.-18.10.25	Freiheitliche Arbeitnehmervertreter: Social Media – Wie bringe ich unsere Botschaften an den Wähler	Gmünd
17.-18.10.25	Junge Akademie, Modul VI: Social Media, KI und ChatGPT	Anthering
18.10.25	Strategische Kommunikation und operative Kampagnenführung	Redleiten
18.10.25	Vertrauen – Selbstvertrauen für freiheitliche Funktionäre in Gemeinden, Stadt und Land	Leibnitz
18.-19.10.25	Freiheitliche Lehrer: Der politische Islam im Kontext des österreichischen Bildungssystems	Bad Leonfelden
20.10.25	Fitte Menschen – Fitte Systeme: Wie Sport und Vorsorge das Gesundheitssystem entlasten	Wullersdorf
21.10.25	Mitarbeiter Freiheitlicher Parlamentsklub: Rechtssicher arbeiten mit KI – Leitfaden für Mitarbeiter	Wien
21.10.25	Personalvertretungsgesetz und Medienarbeit	Sipbachzell
21.-22.10.25	Personalvertretung – Rechte und Pflichten	Fügen
21.10.25	Fitte Menschen – Fitte Systeme: Wie Sport und Vorsorge das Gesundheitssystem entlasten	Guntersdorf
22.10.25	Fitte Menschen – Fitte Systeme: Wie Sport und Vorsorge das Gesundheitssystem entlasten	Zwettl
23.10.25	Politisch punkten – Rhetorik für Bezirksräte	Wien
24.10.25	Ortsgruppenmanagement	Salzburg
24.10.25	Corona und Gesundheitssystem: WHO-(Gesundheits-) Diktatur und Zusammenbruch des Gesundheitssystems? Post-Corona-Strategien	Hollabrunn
25.10.25	Verhandlungsführung	Redleiten
25.10.25	Persönlichkeitstraining Teil II	Leibnitz



25.10.25	Die Geschichte Tirols	Innsbruck
25.10.25	Erfolgreich im Bezirk	Wien
28.10.25	Corona und Gesundheitssystem: WHO-(Gesundheits-) Diktatur und Zusammenbruch des Gesundheitssystems? Post-Corona-Strategien	Neunkirchen
29.10.25	Politisch punkten – Rhetorik für Bezirksräte	Wien
30.10.25	Personalvertretererschulung	St. Pölten
30.10.25	Fitte Menschen – Fitte Systeme: Wie Sport und Vorsorge das Gesundheitssystem entlasten	Schwarzenau
31.10.25	Politische Kommunikation	Feldkirch
31.10.25	Corona und Gesundheitssystem: WHO-(Gesundheits-) Diktatur und Zusammenbruch des Gesundheitssystems? Post-Corona-Strategien	Traismauer
31.10.25	Podcast „Fitte Menschen – Fitte Systeme“, Folgen 6-7	YouTube

NOVEMBER 2025

01.11.25	Politische Kommunikation	Feldkirch
04.11.25	Mitarbeiter Freiheitlicher Parlamentsklub: Rechtssicher arbeiten mit KI – Leitfaden für Mitarbeiter	Wien
04.11.25	Personalvertretererschulung	Bregenz
04.11.25	Corona und Gesundheitssystem: WHO-(Gesundheits-) Diktatur und Zusammenbruch des Gesundheitssystems? Post-Corona-Strategien	Mödling
04.11.25	Fitte Menschen – Fitte Systeme: Wie Sport und Vorsorge das Gesundheitssystem entlasten	Purgstall
05.11.25	Fitte Menschen – Fitte Systeme: Wie Sport und Vorsorge das Gesundheitssystem entlasten	Stetten
06.11.25	Politisches Argumentieren und Rhetorik: Worte, die wirken – Erfolgs-Sprachmuster für Profis	Eisenstadt
06.-07.11.25	Gemeinsam stark vertreten – Teamarbeit und Kommunikation in der Personalvertretung	Altengbach





06.11.25	Fitte Menschen – Fitte Systeme: Wie Sport und Vorsorge das Gesundheitssystem entlasten	Blindenmarkt
07.11.25	Der politische Islam im Kontext des österreichischen Bildungssystems	Treffen
07.-08.11.25	Frauen-Akademie, Modul IV: Botschaften medial verbreiten	Wien
07.11.25	Corona und Gesundheitssystem: WHO-(Gesundheits-) Diktatur und Zusammenbruch des Gesundheitssystems? Post-Corona-Strategien	Hohenrappersdorf
07.11.25	Fitte Menschen – Fitte Systeme: Wie Sport und Vorsorge das Gesundheitssystem entlasten	Blindenmarkt
08.11.25	Gemeindeordnung I und Gemeindehaushalt I	Weiz
08.11.25	Vertrauen – Selbstvertrauen für freiheitliche Funktionäre in Gemeinden, Stadt und Land	Bad Schwanberg
09.11.25	Gemeinderecht in Bezug auf gemeindeübergreifende Themen	Bad Schwanberg
12.-15.11.2025	Europa-Akademie, Modul IV: Exkursion – EU-Politik hautnah erleben	Brüssel
12.11.25	Corona und Gesundheitssystem: WHO-(Gesundheits-) Diktatur und Zusammenbruch des Gesundheitssystems? Post-Corona-Strategien	Lanzenkirchen
13.11.25	Arbeiten in der Wohnungskommission	Wien
14.11.25	Social Media für politische Funktionäre – Mit Theorie und Praxis zum erfolgreichen Auftritt	Gödersdorf
15.11.25	Social Media für politische Funktionäre – Mit Theorie und Praxis zum erfolgreichen Auftritt	Spittal/Drau
15.-16.11.2025	Grundlagen für punktgenaue Kommunikation – Weniger reden, mehr sagen – und das auf den Punkt!	Salzburg
16.11.25	Corona und Gesundheitssystem: WHO-(Gesundheits-) Diktatur und Zusammenbruch des Gesundheitssystems? Post-Corona-Strategien	Pöchlarn
18.11.25	Rhetorik für Personalvertreter	St. Pölten
18.-19.11.2025	Personalvertreterschulung	Semriach

18.11.25	Fitte Menschen – Fitte Systeme: Wie Sport und Vorsorge das Gesundheitssystem entlasten	Gloggnitz
18.11.25	Podcast „Fitte Menschen – Fitte Systeme“, Folgen 8-9	YouTube
19.11.25	Community Management in der Politik	Linz
19.11.25	Corona und Gesundheitssystem: WHO-(Gesundheits-) Diktatur und Zusammenbruch des Gesundheitssystems? Post-Corona-Strategien	Waidhofen/Ybbs
20.11.25	Corona und Gesundheitssystem: WHO-(Gesundheits-) Diktatur und Zusammenbruch des Gesundheitssystems? Post-Corona-Strategien	Fischamend
21.-22.11.2025	Junge Akademie, Modul VII: Abschlussreden & Ortsgruppenmanagement	Wien
21.-22.11.2025	Frauen-Akademie: Absolventinnenseminar: Die Kunst der Sprache und Rhetorik und politische Wirkung	Anthering
21.-22.11.2025	Metapolitik-Akademie, Modul IV: Die Partei und ihr Vorfeld	Wien
22.11.25	Social Media für politische Funktionäre – Mit Theorie und Praxis zum erfolgreichen Auftritt	Griffen
22.11.25	Gemeindeordnung I – Gemeinderecht für Gemeinderäte	Semriach
22.-23.11.2025	Junge Akademie Steiermark Modul 2: Grundlagen der Gesprächsführung, Training der Diskussion & Debatte	Semriach
23.11.25	Ortsgruppenmanagement	Riedlingsdorf
24.11.25	Fitte Menschen – Fitte Systeme: Wie Sport und Vorsorge das Gesundheitssystem entlasten	St. Anna am Aigen
25.11.25	Fitte Menschen – Fitte Systeme: Wie Sport und Vorsorge das Gesundheitssystem entlasten	Wien
26.11.25	KI-Workshop	Wien



26.11.25	Corona und Gesundheitssystem: WHO-(Gesundheits-) Diktatur und Zusammenbruch des Gesundheitssystems? Post-Corona-Strategien	Stockerau
27.11.25	Filmabend „Idiokratie“	Wien
27.11.25	Corona und Gesundheitssystem: WHO-(Gesundheits-) Diktatur und Zusammenbruch des Gesundheitssystems? Post-Corona-Strategien	Mauerbach
28.11.25	Ideologie und Parteiprogramm	Graz
28.-30.11.25	Freiheitliche Jugend: Zeichen setzen	Gosau
28.11.25	Corona und Gesundheitssystem: WHO-(Gesundheits-) Diktatur und Zusammenbruch des Gesundheitssystems? Post-Corona-Strategien	Berndorf
29.11.25	Partei- und Ideengeschichte	Salzburg
29.11.25	Politische Kommunikation	Feldkirch
29.11.25	Corona und Gesundheitssystem: WHO-(Gesundheits-) Diktatur und Zusammenbruch des Gesundheitssystems? Post-Corona-Strategien	Jagenbach

DEZEMBER 2025

01.-02.12.25	Kommunikation und Organisation für Personalvertreter	Neustift
01.12.25	Fitte Menschen – Fitte Systeme: Wie Sport und Vorsorge das Gesundheitssystem entlasten	Herzogenburg
03.12.25	Rechtliche Grundlagen für Personalvertreter	Lutzmannsburg
03.12.25	Personalvertreterschulung	Bregenz



03.12.25	Corona und Gesundheitssystem: WHO-(Gesundheits-) Diktatur und Zusammenbruch des Gesundheitssystems? Post-Corona-Strategien	Schwechat
04.12.25	Social Media für politische Funktionäre – mit Theorie & Praxis zum erfolgreichen Auftritt	Salzburg
05.-06.12.25	Ortsgruppenmanagement OG Kirchham	Redleiten
06.-07.12.25	Ortsgruppenmanagement OG Timelkam	Redleiten
07.-08.12.25	Freiheitliche Arbeitnehmervertreter: Teambuilding und Medienarbeit	Bad Kleinkirchheim
08.12.25	Publikation: Das nationalliberale Lager und die FPÖ. Geschichte – Wahlergebnisse – Parteiprogramm	online und print
09.12.25	Personalvertreterschulung	Thaur
09.-10.12.25	Rhetorik und Dienstzeitmanagement für Personalvertreter	Wien
09.12.25	Blackout: Auswirkungen und Maßnahmen zur Krisenvorsorge	Riezlern
09.12.25	Handbuch der Kommunalpolitik, Bände 1-11	online und print
10.12.25	Politisch punkten – Rhetorik für Bezirksräte	Wien
10.12.25	Personalvertreterschulung	Klagenfurt
11.-12.12.25	Personalvertreterschulung	Mittersill
11.12.25	Tour d'Horizon über Weihnachten in herausfordernden Zeiten	Wien
11.12.25	Corona und Gesundheitssystem: WHO-(Gesundheits-) Diktatur und Zusammenbruch des Gesundheitssystems? Post-Corona-Strategien	Reichenau
12.12.25	Personalvertreterschulung	Wien
19.12.25	Fitte Menschen – Fitte Systeme: Wie Sport und Vorsorge das Gesundheitssystem entlasten	Pfaffenschlag
20.12.25	Politische Kommunikation	Hohenems

- 
- 218 Seminare und Schulungen**
ca. 4.200 Teilnehmer
 - 91 Veranstaltungen**
ca. 4.300 Teilnehmer
 - 4 berufsbegleitende Akademien**
 - 2 Absolvententreffen**
 - 17 Publikationen**
 - 4 Podcast-Reihen**
 - 1 Weblexikon (deutsch & englisch)**